



DAS FJORDPFERD

A 14366

Nr. 189 – Sommer 2/2021

Zucht, Haltung, Freizeitreiten, Sport



Offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Immortel d'Ober



Typvoller Junghengst aus französischer Zucht

Vater: Torsetblakken (NOR) von Kollistaen, FJ/ Mutter: Alesia d'Ober

Stockmaß: 147 cm, Röhrbein: 23 cm

Immortel, der bereits in Frankreich mit 8,0 gekört war, ist jetzt auch in Deutschland als Hengst zugelassen.

Immortel überzeugt mit seiner gut angesetzten Halsung und den eleganten Linien. Er besitzt ein kräftiges Fundament. Hervorzuheben ist sein Springtalent.

Immortel ist überaus umgänglich, unerschrocken und lernwillig.

Immortel steht Ihren Stuten auf dem Annenhof, 69509 Mörlenbach, zur Verfügung.
Anfragen an Alexander Jäger unter 0173-9453008



1150 Jahre Groß Lafferde, vor der Feuerwehrspritze



1990: 6er Zug mit den Kaltblütern von Klaus zum Berge, den Fjordpferden von Walter Arlt und den Classic Ponys von Ralf Grober 1990 gefahren von Ralf Grober

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Fjordpferde!

Ich fasse mich kurz: es ist Sommer ... Und ENDLICH können viele – zumindest die kleineren, überschaubaren Veranstaltungen – wieder stattfinden. Ich hoffe, ihr könnt die kommenden Wochen nutzen und genießt die wiederkehrenden Freiheiten!

Bianka Gehlert

Eine kurze Mitteilung der Redaktion:

Nach der letzten Ausgabe habe ich Mitteilungen erhalten, dass einige Artikel nicht erschienen sind. Nach intensiven Nachforschungen beim Mail-Provider kann ich nur zu dem Schluß kommen, dass einige Mails im Quarantäne-Ordner gesammelt wurden, es dazu aber leider keine Benachrichtigung gab.

Ich bitte in diesem Fall um Entschuldigung. Wir haben die Quarantäne-Einstellungen noch einmal verändert und überprüfen diesen Ordner jetzt regelmäßig – auch ohne Benachrichtigung.

Aufruf der Redaktion

Bisher haben wir leider noch keine "Bewerbungen" auf unseren Aufruf im letzten Heft :-)

Wir suchen dich!

Wenn du Lust hast, an der Gestaltung unserer Vereinszeitschrift mizuwirken, wenn du Spaß daran hast, unsere Anzeigenkunden zu betreuen, wenn du dir vorstellen kannst, uns im Bereich "SocialMedia" und website zu unterstützen...

Melde dich!

Keine Angst. Du wirst nicht "ins kalte Wasser geworfen" ;-)

In dieser Ausgabe veröffentlichen wir einige ältere Bilder, die wir von Lena Skopek erhalten haben. Lena dazu:

"Mein Opa Walter Arlt ist 1963 mit seinen Fjordstuten Meta und Marita in die Fjordzucht eingestiegen und ist seinen Fjordis bis zu seinem Tod 2002 immer treu geblieben.

Er war zusammen mit meiner Oma Herta Arlt regelmäßig auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten."

Vielen Dank für diese Erinnerungen

Meldungen der Geschäftsstelle

Aktuell kommt es in der Geschäftsstelle zu einer hohen Belastung durch falsche Adressen und/oder falsche Bankverbindungen. Wir möchten daher noch einmal daran erinnern, alle Veränderungen wie der Adresse, Namen oder Bankverbindung möglichst umgehend der Geschäftsstelle mitzuteilen. Danke

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet:
redaktion@igfjordpferd.de

Die nächste Ausgabe erscheint: September 2021

Redaktionsschluss: 01. August 2021

Anzeigenschluss: 06. August 2021

Bitte beachtet die aktuelle Anzeigen-Preisliste. Ihr findet die Media-Informationen unter www.igfjordpferd.de/unser-heft
Gerne schicken wir sie auch zu!

BUNDESVERBAND

Bundesversammlung 2021	5-8
Marie-Louise Schwartz – Entwicklung der dt. Fjordpferdezucht	
Ergänzung der fehlenden Seite	20-21
Die FjHI und die internationale Fjordpferdefamilie	34-42
In Gedenken an unsere Verstorbenen	17

SPORT

Breitensporttage auf Hof Brachfeld	4
Vorbereitungslehrgang für das Freizeitpferdechampionat	9

ZUCHT

Zuchtzahlen 2020	10-11
Hoptrup Jarl – Aufruf	11
Körung in Norwegen	12-14
Nach-Körung in Wickrath	16
Stuteneintragung in Erbach	22-23
IGF-Zukunftspreis 2017/2018 – 2021	26-27
Ausschreibung bundesweite Fohlenschau in Offenthal	28

JUGEND

Jugend-Aktivitäten-Meister 2020	25
---------------------------------	----

REGIONALGRUPPEN

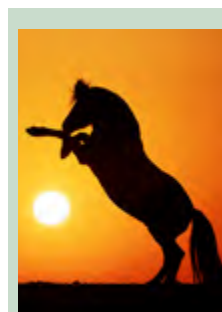
Hannover:	
Einladung zur JHV	15
Aktivitäten-Meisterschaft	24
NRW:	
Ehrung für Josef Borsbach	17
Bayern:	
Geburtstagsgrüße Hans Meyer	15
Einladung zur JHV	19

MAGAZIN

Leserbrief	18
Reiterrallye	30
Bilderchallenge	31
Der Motivationsmarathon	32
Bremsenfallen – Fluch oder Segen?	33
Deutsches Pferdemuseum: Neue Ausstellung	44

RUBRIKEN

Termine	29
Impressum/Ansprechpartner	43
Mitgliedsantrag	45-46



Ein Bild von einem
Fjordpferd...!

Klosterhof's
Ronssen Baron
(genannt Casper)
von Jeanne Vagt;
Foto von Birte
Scheel, Mensch &
Tierfotografie

Breitensporttage auf dem Brachfeld

Vom **03.09.-05.09.2021** wollen wir uns auf dem Brachfeld treffen und dort nette und trainingsreiche Tage miteinander verbringen.

Wir bieten Euch verschiedene Kurse, gemeinsames Ausreiten in herrlicher Schwarzwaldlandschaft und natürlich geselliges Beisammensein mit viel „Pferde-latein“ an.

Programm:

(Anreise ab Donnerstag 02.09 2021 möglich)

- Training Allroundhindernisse
- Überwinden von Geländehindernissen (bergauf bergabreiten, kleine Geländesprünge, Auf- und Tiefsprünge, Balancearbeit im Gelände)
- Orientieren im Gelände mit Karte und Kompass in Theorie und Praxis
- Gemeinsame Ausritte

Kursleitung:

Allround und Gelände - Meike Lefevre, langjährige Ausbilderin im Breitensport und für Jugendliche im Internationalen TREC, einschließlich Reiten über feste Hindernisse. Orientieren im Gelände - Joachim Lefevre, Ausbilder für internationale Richter im TREC und für Jugendliche im Internationalen Orientierungsreiten.

Übernachtung/Verpflegung:

Eine Gemeinschaftsverpflegung wird angeboten.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Begrenzte Schlafplätze in unseren Ferienhütten, Camping mit eigenem Zelt oder Wohnmobil möglich, Gastzimmer im Landgasthof Brachfeld müssen selbst gebucht werden.

Übernachtung und Verpflegung richten sich nach den gültigen Coronabestimmungen

Übernachtung der Pferde in Paddocks, nur in begrenzter Anzahl Boxen möglich.

Kosten:

	IGF-Mitgl.	Nichtmitgl.
Übernachtung Camping/ Hütte pro Person / Nacht + Übernachtung Pferd Paddock incl. Heu pro Nacht	15€	15€
Kursgebühr	100€	120 €

Für jugendliche IGF Mitglieder ist eine Ermäßigung der Kursgebühr im Rahmen der Jugendförderung möglich, sofern diese rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung beantragt und genehmigt wurde.

Mindestteilnehmerzahl für diese Veranstaltung:
5 Teilnehmer

Meldeschluss: 20.08.2021

Für den Kurs Geländereiten muss eine Sturzweste getragen werden. Helmpflicht besteht bei allen Veranstaltungen zu Pferd. Die teilnehmenden Pferde müssen einen Equidenpass besitzen, ausreichend geimpft und haftpflichtversichert sein.

Promotion



Neue Karte der Wanderreitstationen von Frankfurt bis Fulda erhältlich

Seit 1997 schreibt der Verein „Reitstationen und Freizeitreiten Vogelsberg / Lauterbach“ seine Erfolgsstory fort. 41 Mitglieder laden rund um den Vogelsberg mit ihren Wanderreitstationen ein, die Natur der hessischen Mittelgebirge vom Rücken der Pferde aus zu erkunden.

Die 9. Auflage der kostenlosen Reitstationen-Karte bündelt mit ihren mit 20.000 Exemplaren erneut das umfangreiche Angebot vom Kompletturlaub mit dem Pferd bis hin zu Reitkursen und Ferien mit der ganzen Familie.

Das Reitstationennetz gibt es auch im Internet: www.reitstationen.de
Weitere Auskünfte sowie die Reitstationenkarten bekommt man gebührenfrei über die Geschäftsstelle bei Petra Rodinger, Islandpferdehof Hestavin, 35305 Grünberg-Lardenbach, Telefon: 06400-201882, E-Mail: info@hestavin.de, Internet: www.hestavin.de.

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. bei Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen



Stefanie Böttcher
Bundesvorsitzende
Schmiedestraße 1
21698 Harsefeld
e-mail: Steffi.Boettcher.igf@gmail.com

im Mai 2021

Einladung zur IGF Bundesversammlung 2021

Am 15. August 2021, Beginn 09:30 Uhr (Ende voraussichtlich gegen 15:30 Uhr)
im Sporthotel Grünberg, Am Tannenkopf 1, 35305 Grünberg Tel.: 06401/8020
Internet: <https://sporthotel-gruenberg.de/> E-Mail: info@sporthotel-gruenberg.de
Aus aktuellem Anlass sind Änderungen möglich!

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der Bundesversammlung 2019
 4. Jahresrückblick
 - a. Geschäftsbericht
 - b. Berichte der Arbeitsgruppen Jugend, Sport, Zucht, Kommunikation und Ergebnisse der AG Sitzungen
 - c. Bericht der Redaktion
 - d. weitere Berichte (nach Bedarf)
 5. Berichte der Regionalgruppen
 6. Kassenbericht Geschäftsjahr 2019-2020
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Bundesvorstandes
 - Mittagspause -
 9. Wahlen
(alle Angaben ab Wahltermin 2020 wenn keine andere Angabe)
 - 1. Vorsitzende(r) [Regulär vier Jahre]
 - 2. Vorsitzende(r) [Nachwahl zwei Jahre]
 - Geschäftsführer(-in) [Regulär vier Jahre]
 - 1. Kassenwart(-in) [Regulär vier Jahre]
 - 1. Redakteur(-in) [Regulär vier Jahre]
 - 2. Redakteur(-in) (Nachwahl 1 Jahr ab 2021)
 - Pressereferent(-in) [Regulär vier Jahre]
 - Sprecher(-in) AG Sport und Freizeit [Neuwahl vier Jahre]
 - Sprecher(-in) AG Zucht [Regulär vier Jahre]
 - 1. und 2. Kassenprüfer(-in), Ersatzkassenprüfer(-in) [Regulär ein Jahr]
10. Satzungsänderung §11 Mitglieder-/Bundesversammlung
 - a. Beschluss einer Versammlungsordnung
 11. Vorstellung des Budgets 2021
 12. Ehrungen von Mitgliedern
 13. Veranstaltungen und Termine 2021/2022/2023
 - a. Fjordwoche und Fjordcup
 - b. Europachampionat Dänemark 2022
 - c. regionale und bundesoffene Zuchtschauen 2021, Austragung Zukunftspreis 2017-2020 und 2018-2021
 - d. Austragung Zukunftspreis 2019-2022 (Bewerbung?)
 - e. Austragung Zukunftspreis 2020-2023 (Bewerbung?)
 - e. Messen 2021/2022/2023
 - f. Equitana 2022
 - g. weitere Veranstaltungen 2021/2022
 14. Anträge
 15. Verschiedenes
 16. Beendigung der Sitzung

Über Anträge, die nicht auf dieser Tagesordnung stehen, können nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn die Anträge spätestens am **30. Juli 2021** der Geschäftsstelle oder einem Bundesvorsitzenden schriftlich vorliegen.
Wir wünschen schon heute allen Delegierten und Gästen eine gute Anreise!

gez. **Stefanie Böttcher**

1. Vorsitzende

(Veröffentlicht gem. §11 (4) im Mitteilungsblatt „Das Fjordpferd“ Nr. 189 –Sommer 2-2021)

Bundesversammlung 2021

Anlage zur Einladung Bundesversammlung
2021: Tagesordnungspunkt 10: geplante
Satzungsänderung §11

Alt	Neu
§ 11 (Mitglieder- / Bundesversammlung)	
(3) Die Bundesversammlung ist für alle Mitglieder öffentlich. Sie wird vom Vorsitzenden mindestens einmal im Geschäftsjahr einberufen. Außerordentliche Bundesversammlungen sind auf Verlangen des Bundesvorstandes oder 1/20 der Vereinsmitglieder oder 1/3 der Delegierten einzuberufen.	(3) Die Bundesversammlung ist für alle Mitglieder öffentlich. Sie soll vom Vorsitzenden mindestens einmal im Geschäftsjahr einberufen werden. Außerordentliche Bundesversammlungen sind auf Verlangen des Bundesvorstandes oder 1/20 der Vereinsmitglieder oder 1/3 der Delegierten einzuberufen.
	Die Bundesversammlung kann als Präsenzveranstaltung oder als sog. virtuelle Versammlung durchgeführt werden. Die Form ist durch den Vorstand bei der Einladung festzulegen. Näheres regelt die Versammlungsordnung, welche durch die Bundesversammlung auf Vorschlag des Vorstandes zu beschließen ist. Diese ist nicht Bestandteil der Satzung.
(4) Die Einberufung muss mindestens 4 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch einfachen Brief oder durch Bekanntgabe im vereinseigenen Mitteilungsblatt erfolgen. Jede ordnungsgemäß einberufene Bundesversammlung ist beschlussfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Die Beschlussfassung erfolgt durch Handzeichen, soweit nichts anderes gewünscht wird.	(4) Die Einberufung muss mindestens 4 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch einfachen Brief oder durch Bekanntgabe im vereinseigenen Mitteilungsblatt erfolgen. Jede ordnungsgemäß einberufene Bundesversammlung ist beschlussfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Die Beschlussfassung erfolgt durch Handzeichen, soweit nichts anderes gewünscht wird.
	Die Beschlussfassung kann auch schriftlich erfolgen. Dies kann auch nur einzelne Tagesordnungspunkte betreffen. Näheres regelt bei Bedarf die Versammlungsordnung.

Sitzungen der Arbeitsgruppen 2021

Am 14. August 2021 ab 15 Uhr finden die Sitzungen der Arbeitsgruppen Jugend, Kommunikation, Sport und Zucht statt. Ort wird das Sporthotel in Grünberg sein. Die Einladungen werden rechtzeitig an die bekannten Mitglieder der Arbeitsgruppen und/oder die Vorsitzenden der Regionalgruppen versendet.

Wir bitten die Vorsitzenden der Regionalgruppen dringlichst darum, die Teilnehmenden der Bundesversammlung und der AG-Sitzungen rechtzeitig bis zu dem in der Einladung genannten Termin an die Geschäftsstelle zu melden!

<p>IGF-Satzung i.d.F. des Beschlusses der Bundesversammlung vom 28. April 2013</p> <p>(Name, Sitz, Geschäftsjahr) § 1 Der Verein führt den Namen „Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF)“. Er hat seinen Sitz in 31619 Binnen. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Walsrode eingetragen.</p> <p>(3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</p> <p>(Zweck des Vereins) § 2 (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>(2) Als gemeinnützige Vereinigung dient der Verein in erster Linie der Förderung des Volkssports auf dem Gebiet des Reit- und Fahrsports.</p> <p>(3) Weiter will die Vereinigung die Betätigung mit Fjordpferden im Sinne eines Ausgleichssports und das Tier- und Naturverständnis fördern und in Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden darauf hinwirken, dass die Zucht des Fjordpferdes rein durchgeführt wird.</p> <p>(Mittel zur Erreichung des Zwecks) § 3 Zur Erreichung des Zwecks dienen folgende Mittel: a) Durchführung geeigneter Maßnahmen zur Ausbildung von Pferd und Reiter, insbesondere die Förderung der Jugend in allen Sparten des Pferdesports und der Pferdezucht; b) Beratung der Mitglieder und Interessenten in allen Fragen der Haltung, Verwendung, Fütterung und Zucht des Fjordpferdes; c) Veranstaltung, Durchführung und Beschickung von sportlichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Schauen und Prämierungen.</p> <p>(Gliederung des Vereins) § 4 (1) Die Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) gliedert sich in Regionalgruppen (RG), die durch Beschluss der Bundesversammlung eingerichtet werden. (2) Die Mitglieder gehören gleichzeitig der für ihren Wohnsitz zuständigen Regionalgruppe an; Ausnahmen sind zulässig. Ausländische Mitglieder werden durch die jeweils nächste Regionalgruppe betreut.</p> <p>(Mitglieder) § 5 (1) Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden, die ein ernsthaftes Interesse an den Zielen der Vereinigung bekundet. Zu Ehrenmitgliedern können vom Bundesvorstand mit Zustimmung der Bundesversammlung um den Verein besonders verdiente Personen ernannt werden; Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.</p>	<p>(2) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Diese dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.</p> <p>(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.</p> <p>(4) Der Verein kann zur Bewältigung organisatorischer, im Vorfeld definierter Aufgaben, die über eine übliche, ehrenamtliche Vorstandstätigkeit hinausgehen, im Rahmen seiner Mittel Personen beschäftigen. Diese Person bzw. Personen können Vereinsmitglieder oder auch Mitglieder des Vorstandes sein. Die Entlohnung für diese Tätigkeit hat sich an den üblichen Gehältern für vergleichbare Tätigkeiten auszurichten und ist keine Auslagenpauschale.</p> <p>(5) Personen, die sich im Ehrenamt oder nebenberuflich im Verein im gemeinnützigen Bereich engagieren, können im Rahmen der steuerlich zulässigen Ehrenamtszuschalen /Übungsleiterfreibeträge (§ 3 Nr. 26 und 26a EStG) begünstigt werden.</p> <p>§ 6 (Beginn der Mitgliedschaft) Der Beitritt erfolgt auf schriftlichen Antrag nach Bestätigung durch die Geschäftsstelle.</p> <p>§ 7 (Erlöschen der Mitgliedschaft) (1) Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Austritt; dieser ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich und muss spätestens bis zum 31.10. des Jahres dem Verein gegenüber schriftlich erklärt werden. 2. durch Tod des Mitgliedes; 3. durch Ausschluss; dieser wird nach Anhörung des Mitgliedes durch den Bundesvorstand ausgesprochen. Der Ausschluss kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erfolgen, insbesondere dann, wenn ein Mitglied a) in grober Weise gegen die Satzung verstößt; b) eine Handlung begeht, die das Ansehen des Vereins schädigt; c) mit zwei Jahresbeiträgen in Verzug ist. (2) Der Ausschluss ist schriftlich zu begründen und zuzustellen. Gegen den Ausschluss ist innerhalb von 4 Wochen nach Empfang der Benachrichtigung Berufung bei der Bundesversammlung zulässig. Die Berufung ist an die Geschäftsstelle des Vereins zu adressieren. Bis zur Entscheidung über die Berufung ruhen sämtliche Rechte des Mitgliedes. Mit dem Ausschluss erlischt gleichzeitig die Mitgliedschaft in der Regionalgruppe. (3) Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Vermögen des Vereins. Sie sind zur Zahlung des Beitrages für das volle Jahr, in das der Zeitpunkt ihrer Ausscheidens fällt, sowie der bis dahin fälligen Verbindlichkeiten verpflichtet.</p> <p>§ 8 (Rechte und Pflichten der Mitglieder) Die Mitglieder haben das Recht auf Beratung und Unterstützung durch den Verein sowie auf Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereins nach Maßgabe der jeweils geltenden Bestimmungen.</p>	<p>(2) Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, das im Geschäftsjahr 16. Lebensjahr vollendet. Wählbar in jede Vereinsfunktion ist jedes Mitglied, das im Geschäftsjahr das 18. Lebensjahr vollendet.</p> <p>(3) Die Mitglieder übernehmen mit ihrem Beitritt die Verpflichtung, 1. die Satzung sowie die satzungsgemäßen Beschlüsse zu befolgen, die Tätigkeit des Vereins zu unterstützen und alles zu unterlassen, was Ansehen und Interesse des Vereins zu schädigen vermag; 2. ihre Pferde durch Schaffung weitgehend optimaler Haltungsverhältnisse im Sinne des jeweils gültigen Tierschutzgesetzes zur vollen Entwicklung zu bringen. 3. dem Verein zur Durchführung seiner Aufgaben notwendige Auskünfte zu erteilen. 4. die festgesetzten Beiträge fristgerecht zu zahlen</p> <p>§ 9 (Mittelungsblatt) Die Interessengemeinschaft Fjordpferd ist Herausgeber des vereins eigenen Mittelungsblattes „Das Fjordpferd“. Über die Häufigkeit seines Erscheinens entscheidet der Bundesvorstand.</p> <p>§ 10 (Organe des Vereins) Die Organe des Vereins sind 1. die Bundesversammlung, 2. der Bundesvorstand.</p> <p>§ 11 (Mitglieder- / Bundesversammlung) (1) An der Bundesversammlung nehmen mit jeweils einer Stimme teil: a) die Delegierten der Regionalgruppen, b) jeweils der Regionalgruppenvorsitzende oder ein vom Regionalvorstand zu bestimmendes Vorstandsmitglied der RG (§ 15), c) die Mitglieder des Bundesvorstandes (§ 12), d) Die Regionalversammlungen wählen jeweils eine beliebige Zahl von Delegierten auf die Dauer von drei Jahren; sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Wählbar ist jedes volljährige natürliche Mitglied. Jede RG entsendet in die Bundesversammlung je angefangene 50 Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar des jeweiligen Geschäftsjahres einen stimmberechtigten Delegierten in der Reihenfolge des Wahlergebnisses. Im Vertretungsfall rücken Delegierte ebenfalls in der Reihenfolge des Wahlergebnisses nach. (3) Die Bundesversammlung ist für alle Mitglieder öffentlich. Sie wird vom Vorsitzenden mindestens einmal im Geschäftsjahr einberufen. Außerordentliche Bundesversammlungen sind auf Verlangen des Bundesvorstandes oder 1/20 der Vereinsmitglieder oder 1/3 der Delegierten einzuberufen.</p> <p>(4) Die Einberufung muss mindestens 4 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch einfaches Brief oder durch Bekanntgabe im vereins eigenen Mittelungsblatt erfolgen. Jede ordnungsgemäß einberufene Bundesversammlung ist beschlussfähig. Bei der Beschlussfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gilt der Handzeichen, soweit nichts anderes gewünscht wird.</p> <p>(5) Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.</p>	<p>(6) Die Beschlüsse der Bundesversammlung sind in eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.</p> <p>(7) Der Bundesversammlung sind vorzubehalten: 1. die Entgegennahme des Geschäfts- und Kassenberichtes und des Haushaltsplanes sowie des Berichtes der Kassenprüfer; 2. die Entlastung des Bundesvorstandes; 3. die Beschlussfassung über Änderungen der Satzung; 4. die Wahl der Mitglieder des Bundesvorstandes; 5. die Wahl der Kassenprüfer; 6. die Beschlussfassung über die Beitragsordnung; 7. die Beschlussfassung über die Einstellung fester Mitarbeiter 8. die Entscheidung über die Berufung der vom Vorstand ausgeschlossenen Mitglieder; 9. die Berufung einer Schiedskommission gem. § 17 dieser Satzung; 10. die Auflösung des Vereins.</p> <p>(8) Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können von der Bundesversammlung nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn diese Anträge mindestens eine Woche vor der Versammlung dem geschäftsführenden Vorstand schriftlich vorgelegt werden.</p> <p>(9) Aus der Bundesversammlung heraus können zusätzliche Anträge (Dringlichkeitsanträge) gestellt werden, wenn diese von 1/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder unterstützt werden. Wahlen und Anträge auf Satzungsänderungen sind als Dringlichkeitsanträge nicht zugelassen.</p> <p>§ 12 (Bundesvorstand) (1) Der Bundesvorstand besteht aus: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schriftführer, 1. Kassenwart, 2. Kassenwart, Zuchtbeauftragter, Sportbeauftragter, Jugendbeauftragter, Pressereferent 1. Redakteur für das Mittelungsblatt, 2. Redakteur für das Mittelungsblatt. (2) Die Funktionen des Schriftführers, der Kassenwarte und der Redakteure können in Personunion mit einem anderen Vorstandsamt geführt werden; das Vorstandsmitglied hat jedoch nur eine Stimme. Personengleichheit bei doppelt zu besetzenden Funktionen sowie unter den Vorstandsmitgliedern nach Abs. 3 untereinander ist nicht zulässig. Die Inhaber der Funktionen des ersten Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden und des Geschäftsführers dürfen nicht gleichzeitig die Funktionen des ersten oder des zweiten Kassenwartes innehaben. (3) Die beiden Vorsitzenden und der Geschäftsführer bilden zusammen den geschäftsführenden Vorstand. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes vertreten den Verein gerichtlich und außerordentlich im Sinne des § 26 BGB; jeder ist allein vertretungsberechtigt. Für Rechtsgeschäfte, die den Verein im Einzelfall zu mehr als 2500,-Euro verpflichten, ist das Zusammenwirken von mindestens einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes und einem weiteren Mitglied des Bundesvorstandes notwendig.</p>
---	---	---	--

<p>(4) Die Mitglieder des Bundesvorstandes werden von der Bundesversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt, sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei Ausfall eines Vorstandsmitgliedes kann der übrige Vorstand bis zur nächsten Bundesversammlung einen kommissarischen Vertreter wählen. Der Bundesvorstand tritt gemeinsam mit dem Beirat mindestens einmal jährlich und auf ausdrückliches Verlangen von mind. 1/3 der Regionalgruppen zusammen.</p> <p>(5) Dem geschäftsführenden Vorstand obliegen insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Überwachung und Koordinierung der Tätigkeit der IGF und der Regionalgruppen; 2. die Einberufung und Leitung der Bundesversammlung und der Sitzungen des Bundesvorstandes und Beirates; 3. die Durchführung der von der Bundesversammlung gefassten Beschlüsse; 4. die Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage des Haushaltsplanes; 5. die Bildung von nichtständigen Arbeits- und Projektgruppen; 6. die Koordinierung der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Dachorganisationen aus Pferdezucht und -sport. <p>(6) Der Bundesvorstand gibt sich in seiner konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung, in der die Geschäftsverteilung der Vorstandsmitglieder untereinander einschließlich der Vertretung geregelt ist. Der Geschäftsverteilungsplan ist im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.</p> <p>(7) Die Veranstaltungen werden von einem Mitglied des Bundesvorstandes geleitet; dieses kann ein anderes Vereinsmitglied schriftlich mit der Leitung beauftragen.</p> <p>(8) Der Bundesvorstand ist bei Anwesenheit von mindestens fünf Vorstandsmitgliedern beschlussfähig. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Versammlungsleiters den Ausschlag.</p> <p>(9) Die vorzeitige Ablösung des Bundesvorstandes insgesamt oder einzelner Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes oder des Beirates kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes jederzeit durch die Bundesversammlung vorgenommen werden. Gleichzeitig ist eine Ersatzwahl für die restliche Amtszeit vorzunehmen.</p> <p>(10) Dem 1. und 2. Redakteur obliegen die redaktionelle Bearbeitung und druckreife Erstellung des Mitteilungsblattes (§9).</p> <p>(11) Dem Pressereferenten obliegen insbesondere die Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der IGF.</p> <p>(12) Dem 1. und 2. Kassenwart obliegen insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Veranlassung der Beiträge; 2. die Rechnungs- und Kassenführung; 3. die Überwachung und Veranlassung der vom Verein zu leistenden Zahlungen einschließlich Steuern und Abgaben; 4. die Vorlage des Jahresabschlusses der Kasse einschließlich der Vermögensrechnung; 5. die Erstellung und Überwachung des Jahresbudget; 6. die Überwachung der den Regionalgruppen zur Bewirtschaftung überlassenen Vermögensteile. <p>(13) den Beauftragten für Zucht, Sport und Jugend obliegen insbesondere die Planung und Koordination der Arbeit ihrer jeweiligen Arbeitsgruppe einschl. der Leitung der Arbeitsgruppen Sitzungen.</p>	<p>(14) Der Bundesvorstand kann, für die Klärung fachspezifischer Fragen, fachlich kompetente Berater für den Bundesvorstand benennen. Sie nehmen die fachlichen Interessen der IGF nach außen in Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand wahr.</p> <p>(15) Die Mitglieder des Vorstandes können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen erhalten. Die Vergütungen dürfen nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielerzielung des Vereins.</p> <p>§ 13 (Beirat)</p> <p>(1) Der Beirat setzt sich aus jeweils einem Regionalgruppenvorsitzenden oder ein vom Regionalvorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied der RG zusammen (§ 15). Dabei haben RG mit bis zu 200 Mitgliedern je 1 Stimme, mit über 200 bis 500 Mitgliedern je 2 Stimmen u. mit über 500 Mitgliedern je 3 Stimmen.</p> <p>(2) Über die Aufstellung des Haushaltsplanes und die jährliche Terminplanung beschließen der Beirat und der Bundesvorstand in gemeinsamer nichtöffentlicher Sitzung. In sonstigen wichtigen Fragen wirkt der Beirat beratend mit.</p> <p>§ 14 (Kassenprüfer)</p> <p>(1) Die Bundesversammlung wählt in ihrer jährlichen Versammlung für die Dauer eines Geschäftsjahres zwei Kassenprüfer sowie einen Ersatzprüfer; einmalige Wiederwahl ist möglich. Diese dürfen nicht Mitglieder des Bundesvorstandes sein. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einsicht in die Kassen- und Rechnungsunterlagen zu gewähren.</p> <p>(2) Über die Prüfung der Vereinkasse haben die Kassenprüfer der Bundesversammlung Bericht zu erstatten. Eine Niederschrift über die Prüfung ist von beiden Kassenprüfern zu unterzeichnen und mit den Kassennunterlagen dem Kassenwart zur Aufbewahrung zurückzureichen.</p> <p>§ 15 (Regionalgruppen)</p> <p>(1) Jede Regionalgruppe (RG) führt mindestens einmal im Jahr, möglichst im ersten Quartal, für ihr Gebiet eine regionale Mitgliederversammlung durch. Auf diesen Regionalgruppenversammlungen hat jedes stimmberechtigte Mitglied der Regionalgruppe eine Stimme. Für die Wahl des Jugendbeauftragten sind auch Mitglieder ab vollendeten 14. Lebensjahr stimmberechtigt. Juristische Personen nehmen Vertreter an von ihnen zu bestimmenden volljährigen Vertreter an der Regionalversammlung mit einer Stimme teil.</p> <p>(2) Die Regionalversammlung hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahl der Delegierten der Regionalgruppe nach Maßgabe des § 11 dieser Satzung; 2. die Wahl eines Regionalvorsitzenden; 3. die Wahl von 2 Kassenprüfern. <p>(3) Für die Regionalversammlung gelten sinngemäß die Bestimmungen über die Bundesversammlung (§ 11).</p> <p>(4) Der Vorstand der Regionalgruppen leitet eine Abschrift der Niederschrift über die Versammlungen der Regionalgruppe an die Geschäftsstelle des Vereins weiter.</p> <p>(5) Der Regionalvorstand setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer, dem Pressereferenten und je einem Beauftragten für Zucht, Sport und Jugend; wählbar ist jedes volljährige natürliche Mitglied der Regionalgruppe.</p>	<p>Die Funktionen des 1. und 2. Vorsitzenden und des Schriftführers kann in Personalkonferenz mit einem anderen Vorstandsamt geführt werden. Die Inhaber der Funktionen des ersten Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden dürfen nicht gleichzeitig das Amt des Kassenwartes innehaben. Diese Regelung ist in der jeweils nächsten Wahl zum Regionalvorstand umzusetzen. Der Vorstand ist bei Abwesenheit von mindestens 3 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <p>Die Mitglieder des Regionalvorstandes werden auf die Dauer von vier Jahren gewählt; sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei Ausfall eines Mitgliedes des Regionalvorstandes kann der übrige Vorstand bis zur nächsten Regionalversammlung einen kommissarischen Vertreter wählen. Für die in der ersten Wahl nach Wirksamwerden dieser Bestimmung in der Funktionen des 2. Vorsitzenden, des Schriftführers und des Pressereferenten gewählten Personen beträgt die Amtszeit einmalig zwei Jahre.</p> <p>(6) Der Regionalvorstand hat folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmung von Aufgaben des Vereins auf regionaler Ebene nach Abstimmung mit dem Bundesvorstand; ggf. in Verbindung mit den regionalen Züchtervereinigungen, Sport- und Jugendverbänden; 2. Kontaktpflege zu den Mitgliedern ihrer Region. <p>(7) Nimmt ein Vorsitzender oder ein anderes satzungsgemäß bestelltes Vorstandsmitglied einer Regionalgruppe die ihm obliegenden Aufgaben nicht ordnungsgemäß wahr oder ist die Amtszeit eines regionalen Vorstandes beendet, ohne dass rechtzeitig eine Neuwahl stattgefunden hat, so werden die Aufgaben des jeweiligen regionalen Organs bis zu einer entsprechenden Regelung durch den Vorstand gem. § 12 wahrgenommen.</p> <p>§ 16 (Arbeitsgruppen)</p> <p>(1) Für besondere Aufgaben können vom Bundesvorstand Arbeitsgruppen (AG) eingerichtet werden.</p> <p>(2) Als ständige Arbeitsgruppen werden die Arbeitsgruppen Zucht, Sport und Jugend eingerichtet. Sie setzen sich aus den für Zucht, Sport und Jugend zuständigen Mitgliedern der Regionalvorstände zusammen. Die Leitung dieser Arbeitsgruppen obliegt dem jeweils zuständigen Beauftragten im Bundesvorstand.</p> <p>§ 17 (Auslegung der Satzung)</p> <p>(1) Sämtliche in dieser Satzung benannten Funktionen gelten auch in der weiblichen Form.</p> <p>(2) Alle Streitigkeiten über die Auslegung einzelner Bestimmungen dieser Satzung und späterer Beschlüsse des Vorstandes und der Bundesversammlung entscheidet endgültig eine Schiedskommission. Diese besteht aus 5 Mitgliedern der Bundesversammlung und wird von Fall zu Fall von dieser einberufen.</p> <p>§ 18 (Mitgliedsbeitrag)</p> <p>Über die Höhe und Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages beschließt die Bundesversammlung in einer Beitragsordnung.</p>	<p>§ 19 (Auflösung des Vereins)</p> <p>(1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Bundesversammlung erfolgen</p> <p>(2) Ein Beschluss zur Auflösung bedarf der 2/3 Mehrheit von allen stimmberechtigten Mitgliedern. Kommt es bei dem anberaumten Termin nicht zu einer beschlussfähigen Mehrheit, ist innerhalb von 2 Monaten eine neue Versammlung einzuberufen. Bei dieser genügt zum Beschluss die 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.</p> <p>(3) Das bei Auflösung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke vorhandene Vereinsvermögen ist im Sinne der in § 2 verankerten Gemeinnützigkeit dem Deutschen Rolen Kreuz zuzuführen. Eine Satzungsänderung dieser Bestimmung ist dem zuständigen Finanzamt vor Inkrafttreten vorzulegen.</p> <p>§ 20 (Satzungsbeschluss) *)</p> <p>Diese Satzung wurde in der Gründungsversammlung des Vereins am 29. März 1980 in Uchte beschlossen.</p> <p>*) Änderungen dieser Satzung erfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11./12.04. 1981; 2. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 27.02. 1982; 3. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 12.04. 1987; 4. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 28.03. 1993. 5. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 28.03. 1998 6. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 26.03.2000 7. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 24.03.2002 8. durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 03.04.2005 9. durch Beschluss der Bundesversammlung vom 02.03.2008 10. durch Beschluss der Bundesversammlung vom 28.02.2010 11. durch Beschluss der Bundesversammlung vom 10.04.2011 12. durch Beschluss der Bundesversammlung vom 18.03.2012 13. durch Beschluss der Bundesversammlung vom 28.04.2013
---	---	---	---

Ausschreibung Vorbereitungslehrgang Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2021

Die IGF bietet für ihre Mitglieder einen Vorbereitungslehrgang zur Teilnahme am Bundesweiten Championat des Freizeitpferdes/-ponys an.

Es werden folgende Wochenenden angeboten:

- 19.6. - 20.6. auf der Anlage von Familie **Neuss in Weitershain**, Hessen, Tel. 06634 8481
- 31.7. - 01.8. auf dem **Hof Brachfeld von Meike Lefèvre**, Ba-Wü, Tel. 07454 4272
- 07.8. - 08.8. auf dem Hof der Familie **Kornführer**, NRW, Tel. 01578 6199084
- 21.8. - 22.8. auf dem **Hof Perlberg der Fam. Höhl, Stade**,
Boxen/Paddock-Anmeldung über Stefanie Böttcher, Tel. 01577 5057027

Ausbilder sind Meike Lefèvre und Petra Ohly

Die Kosten für diesen Lehrgang beträgt pro Paar 20,- Euro.

Die Kosten für die Unterbringung vom Pferd und soweit möglich auch des Reiters werden direkt vor Ort an den Anlagenbesitzer gezahlt. Die Unterbringung der Pferde und evtl. der Reiter, ist mit den Anlagenbesitzer persönlich abzusprechen (Box oder Paddock).

Es wird empfohlen, die Pferde nach FN-Richtlinien zu impfen, zusätzlich ist für den Lehrgang in Stade eine Herpesimpfung vorgeschrieben.

Der Lehrgang besteht aus einer Schulung der Dressurvorgabe, der Vorstellung des Pferdes in den Grundgangarten sowie der Gruppengalopp jeweils in Gruppen von 2-4 Pferden. Außerdem werden die Geländehindernisse und der Wasserdurchritt trainiert und abschließend auch die Gelassenheitsprüfung in allen Einzelheiten geübt.

Zugelassene Pferde: 5-jährige und ältere Fjordpferd, 4-jährige sind nur eingeschränkt zugelassen, auch weil wir in der IGF die Teilnahme von 4-jährigen Fjordpferden für zu früh halten. Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein.

Reiter: alle IGF-Mitglieder ab ca. 12 Jahren, wenn sie in der Lage sind ihre Pferde sicher in allen 3 Grundgangarten sicher zu reiten. Minderjährige nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Lehrgangsgebühr: 20,- Euro,

Überweisung bis 10 Tage vor dem Lehrgang auf das Konto der IGF

IBAN DE23 3706 2124 0111 6030 14

Verwendungszweck: Bu-Champ. Lehrgangsgebühr für Reiter, am ... , in

Anmeldung Vorbereitungslehrgang Bundes-Championat Freizeitpferd

Anmeldung zum Lehrgang am: _____ in: _____

Reiter: _____

Pferd: _____

Haftpflichtversicherungsnummer bei: _____

Lehrgangsgebühr von 20,- Euro wurde überwiesen am: _____

Unterschrift

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Zuchtzahlen 2020 – Deutschland

Quelle: FN 07.04.2021

Tabelle 1 Registrierte Zuchtstuten															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	22	60	23	19	47	14	34	23	102	45	332	31	13	765	765
2019	18	54	22	20	49	14	29	23	93	45	327	36	16	746	746
2018	18	61	28	23	42	14	29	24	89	50	351	37	11	777	777
2017	20	50	24	19	43	18	29	26	80	51	350	35	10	755	755
2015	24	69	22	25	70	18	24	24	75	52	364	37	6		810
2010	37	82	39	36	84	17	29	26	96	75	459	32	9		1.021
2005															FN 946
2000															1.229
															1.463

Tabelle 2 Neu eingetragene Zuchtstuten															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	5	11	3	0	2	1	9	4	29	5	30	5	2	106	106
2019	1	9	1	1	9	1	2	3	26	9	26	3	5	96	96 (korr)
2018	0	12	6	3	2	0	2	4	20	5	39	5	2	100	100
2017	0	7	3	4	8	1	9	5	16	9	32	6	2	102	102
2015	3	7	3	2	14	4	4	6	19	17	31	4			114
2010	6	11	2	6	30	0	2	5	28	16	40	4	0		134
2005															131
2000															111

Tabelle 3 Bedeckungen															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	1	21	9	8	32	4	16	7	79	27	140	9	2	355	355
2019	4	15	12	3	23	4	8	5	38	33	130	16	3	294	294
2018	2	12	12	5	38	1	4	7	31	40	120	11	3	286	286
2017	2	17	9	5	29	4	1	11	66	61	157	12	0	374	374
2015	0	19	21	5	37	2	14	7	58	61	158	11	3	396	396
2010	4	28	8	8	25	0	6	10	66	43	153	8	9		368
2005															525
2000															503

Tabelle 4 registrierte Fohlen															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	7	24	7	3	15	3	9	13	42	22	117	18	5	285	285
2019	2	21	10	6	17	2	10	9	38	18	102	8	9	252	252
2018	3	20	8	4	22	1	8	15	42	18	105	8	4	258	258
2017	1	9	6	0	22	3	6	9	32	16	97	14	3	218	218
2015	4	12	13	2	26	2	7	7	37	39	95	12	1		257
2010	9	18	5	13	24	2	11	4	40	28	135	11	4		304
2005															318
2000															329

Tabelle 5 eingetragene Hengste															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	1	6	5	2	18	0	10	6	25	14	34	11	3	135	135
2019	0	8	5	0	17	1	9	6	27	11	34	7	3	128	128
2018	0	8	5	3	19	1	6	5	23	11	37	4	4	126	126
2017	0	9	5	2	24	1	5	7	19	12	41	5	3	133	133
2015	2	8	4	3	29	1	5	5	20	12	48	6	3		146
2010	2	10	7	3	24	2	6	3	27	9	48	5	8		154
2005															122
2000															122

Tabelle 6 neu gekörte Hengste															
	Baden Württemb.	Bayern (P)	Brandenburg Anhalt	Mecklenburg Vorpommern	Rheinland	Rheinland Pfalz-Saar	Sachsen Thüringen	Westfalen	Schleswig Holstein/ HH	Hannover (P)	Hessen (P)	Weser-Ems	ZFDP		Summe FN Zahlen
2020	1	0	1	0	4	0	0	1	1	1	3	4	0	16	16
2019	0	0	1	1	6	0	0	1	3	0	3	0	0	15	15
2018	0	1	0	1	3	0	0	0	3	1	3	0	0	12	12
2017	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0	0	0	6	6
2015	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	3	0			8
2010	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1	3	1	1		10
2005															9
2000															13

Zuchtzahlen 2020 – International

15.5.2021/ JN								
Mitglieder Fjord Horse International (FJHI)	registrierte Fjord- Fohlen 2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Australien	17	12	14	17	18	10	4	6
Belgien	98	98	77	74	61	62	49	57
Canada (viele in USA reg.)	?	?	?	?	16	?	?	20
Dänemark	201	230	206	158	170	156	174	176
Deutschland	285	252	258	218	272	257	229	273
Frankreich	79	80	94	92	94	91	95	107
Groß -Britannien	14	12	14	15	14	9	19	26
Neuseeland	4							
Niederlande (registriert auch für Tschechien) <i>estimated 2020</i>	150	153	164	162	146	155	194	152
Norwegen	154	167	128	127	129	83	118	125
Österreich; ÖZP	3	1	5	4	2	3	?	?
Schweden	89	81	75	94	87	71	58	79
Schweiz	0	0	0	1	0	6	2	9
Ungarn	9	13	9	10	9	12	11	6
USA (jährl. Anpassung, nur inkl. DN A Test) (auch z.T. CANADA)	99	127	112	97	79	76	81	92
Nicht in FJHI								
Finnland	14	15	13	12	15	17	18	15
Polen	?	?	?	38	37	44	?	?
Summen	1.216	1.241	1.169	1.119	1.149	1.052	1.052	1.143

Korrektur der Abstammung des Fjord Hengstes Pr Hoptrup Jarl DE 302020210096

Im April 2021 wurde festgestellt, dass bei dem Hengst Hoptrup Jarl bei der Erfassung der Abstammung in der Datenbank eine Verwechslung vorgekommen ist. Die Großmutter des Hengstes die Stute Frederikke DE 302020242180, geb. 1980 v. Monark aus der Sussi wurde mit der Stute Frederikke DE 302020039584 geb. 1984 v. Friaren aus der Lise verwechselt.

Der Fehler in der Datenbank wurde korrigiert, es sind noch Pferdepässe in Umlauf, in denen die „falsche“ Frederikke aufgeführt ist.

Die Besitzer der Nachkommen des Hengstes Hoptrup Jarl, sowie die Nachkommen von seinen Söhnen und Töchtern (wie z.B. gekörter Hengst Jonathan), die von unserem Verband registriert wurden, können die Pferdepässe zur Korrektur an die Geschäftsstelle des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V. (Vor den Höfen 32, 31303 Burgdorf) schicken. Die Korrektur ist selbstverständlich kostenlos.

Eine Mitteilung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Körung in Norwegen – Nordfjordeid 2021

30.4.21 Mail an IGF

Hello!

Norges Fjordhestlag are so glad and grateful for the donation from IGF for livestreaming the Stallion-show at Nordfjordeid!

Thank You so much for the amount 1.000Euro, and it will be very useful for us!

We will confirm when the amount come to FjHI account, and we transfer the money to the livestream account.

Once again – Thank you so much, and we hope many breeders in Germany and all over the world take part in this event.

Best regards

Norges Fjordhestlag

Asle Espe Hege Sæther Moen



Hengstkörung in Nordfjordeid und niemand darf kommen...!

So lautete die ernüchternde Meldung in diesem Frühjahr. Corona hat Europa (und die Welt) immer noch fest im Griff und somit sind weiterhin internationale Reisen so gut wie unmöglich.

Umso erfreulicher dann die Meldung, die die Geschäftsstelle der IGF zunächst leise über Mund-zu-Mund-Erzählungen erreichten, aber später dann auch ganz offiziell:

Es wird einen (den ersten!) Live-Stream der Hengstkörung in Nordfjordeid geben.

Und trotz erster, kleinerer Problem konnten Fjordfreunde auf der ganzen Welt (und besonders zahlreich natürlich in Deutschland) fast eine ganze Woche Hengstkörung und Leistungsprüfung in Norwegen miterleben!

Die IGF hat sich nach einem Beschluss des Bundes-Vorstandes an den nicht unerheblichen Kosten der Übertragung beteiligt. [BG]



In diesem Zusammenhang geht unser ganz herzlicher Dank an Erhard Martin für seinen unermüdllichen Einsatz für die Internationale Fjordpferdefamilie!

Unser nördlichstes IGF Mitglied, Fjordpferdekennner – und versteher, Dolmetscher, Ansager, Kommunikator, Unterkunfts- und Leihautvermittler, Auskunftsbüro, Telefonseelsorge, „Retter“, Herbergsvater, Taxifahrer ... und noch viel mehr! Und über allem ... ein unendlich hilfsbereiter und sehr sympatischer Mensch und Freund!

Jochen Nösinger

Sponsorenliste, vom 5.5.2021

Hingsteutstillinga vert arrangert av Norges Fjordhestlag i samarbeid med Norsk Fjordhestsenter, Norsk Hestesenter og Nordfjord Fjordhestlag.

Våre sponsorar:

Stad kommune – Interessengemeinschaft Fjordpferd IGF e.V. – Agria – Leietau.no – St. Hippolyt – Coop Nordvest – Nordfjord Hotell

Norges Fjordhestlag takkar:

Lokallag i Norges Fjordhestlag – Gode fjordhestvener i inn- og utland – Fjording kremlikør – Eid Elektro

Ergebnisse der Körung 2021

Um die Richtersprüche der 2021 in Nordfjordeid gekörten Hengste den deutschsprachigen Züchtern leichter zugänglich zu machen, sind Erhard Martin und ich von Norges Fjordhestlag gebeten worden, die Richtersprüche zu übersetzen. Wir haben das nach bestem Wissen getan. Wir sind dabei sehr dicht am norwegischen Text geblieben und haben bewusst nicht versucht, die Übersetzung an die in deutschen Richtersprüchen üblichen Ausdrücke anzupassen.

Viel Spass beim Lesen. Susanne Petersen

1. Premie



26. Birkelid Owen

Leicht gebauter sehr schöner Hengst von sehr gutem Typ. Schöner Kopf. Gut angesetzt, gut geformter, guter Hals. Guter Widerrist. Gute Tiefe. Harmonische Oberlinie. Gute Kruppenneigung. Beide Vorderbeine mit Überbeinen und leicht zehenweit. Enge Vorderbeinbewegung. Leichtes Bügeln im Schritt. Freier, sehr guter Schritt und Trab. Raumbgreifender, guter Galopp. Etwas mehr Bergauf tendenz im Galopp wäre wünschenswert.



15. Silverjo

Sehr schöner Hengst von sehr gutem Typ. Hübscher Kopf. Gut angesetzt, gut geformter Hals. Schräge, gut geformte Schulter. Runder Widerrist. Gute Tiefe und Breite. Gut geformte Kruppe, Hinterhand gut bemuskelt. Überbein am linken Vorderbein. Vorderfusswurzelgelenke wenig markiert. Aktiver, sehr guter Schritt. Leichtfüßiger, raumbgreifender sehr guter Trab. Gutbalancierter, gut getragener Galopp.

2. Premie



22. Bø Theo

Hengst von gutem Typ. Schöner Kopf. Guter Ausdruck. Gut angesetzt, etwas kurzer Hals. Guter Übergang vom Kopf zum Hals. Kräftige Lende. Gut bemuskelte Kruppe. Geschnürt unterhalb des Vorderfusswurzelgelenkes. Zehenweit rechts vorne, Überbein links vorne. BRASKRITT. Leichtfüßiger, guter Trab. Energischer, gutbalancierter und raumbgreifender Galopp.



10. Soltuns Trym

Langer Hengst von gutem Typ. Hübscher Kopf. Gut angesetzt, etwas grober Hals. Gute Schulter und Widerrist. Gute Oberlinie. Gute Kruppe. Steile Fesseln an den Hinterbeinen. Leichte Parallelverschiebung und leicht zehenweit an beiden Vorderbeinen. Aktiver, guter Schritt, freier Trab mit guter Beinmechanik. Gute Haltung und Takt im Galopp.

Hier zeigen wir nur einen Ausschnitt der vorgestellten/gekürten Hengste (je nach vorliegenden Bildrechten und/oder Beschreibung...)

Alle Hengste sind bestens präsentiert auf der Seite <https://fjordhest.net/blg/hingster/>



7. Nordbustad Frikk

Langer Hengst von gutem Typ. Gut angesetzt, etwas grober Hals, gute Schulter, wenig markierter Widerrist. Kräftige Lende, gut geformte Kruppe. Gut bemuskelter Rumpf. Überbeine unter beiden Vorderfusswurzelgelenken. Ansonsten trockene Beine. Gute Hufe. Freie Bewegungen mit guter Beinmechanik. Raumgreifender Galopp mit guter Mechanik.



2. Sølrei

Tief gebauter Hengst von gutem Typ mit guter Aufrichtung. Gut angesetzt, gut geformter Hals. Gute Schulter, gute Tiefe. Leicht abgesenkter Rücken. Gute Kruppe mit guter Muskulatur. Tendenz zur Parallelverschiebung („bencknee“) links vorne, Überbein links vorne. Gute Hufe. Aktiver, etwas kurzer Schritt. Aktiver, leichtfüßiger Trab. Etwas mehr Schulterfreiheit wäre wünschenswert. Gutes Untertreten der Hinterhand. Taktreiner, etwas vorhandlastiger Galopp.

3. Premie



1. Myras Viking

Stabiler Hengst von gutem Typ. Schöner Kopf. Gut angesetzt, mächtiger Hals. Gute Tiefe und Breite. SNAU Bemuskulung des Rückens. Etwas flache aber gut bemuskelte Kruppe. Leicht säbelbeinig. Links vorne leicht zehenweit. Etwas steiles Sprunggelenk. Überbein rechts vorne. MARKTRANG, ansonsten trockene Beine. Taktreiner, wenig energischer Schritt. Taktreiner Trab mit guter Beintätigkeit. Gut getragener Galopp.



17. Feedt Jarlen

Typvoller Hengst mit guter Aufrichtung. Hübscher Kopf. Gut angesetzt Hals, gute Tiefe. SNAULEND. Leichtspitze, wenig bemuskelte Kruppe. Wenig bemuskelte Hinterhand. Zehenweit rechts vorne und links hinten. Stark gewinkelte Hinterhand. Gute Hufe. Hinten etwas enge Beinstellung. Aktive, gute Bewegungen. Gut getragener, wenig energischer Galopp.

Alle Informationen zur Körung in Norwegen, alle Ergebnisse und der Link zu den Video-Aufzeichnungen sind zu finden auf der Seite der FjHI:
www.fjordhorseinternational.org



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Regionalgruppe Hannover

Liebe IGF-Mitglieder(innen) der RG Hannover,
wir möchten alle Mitglieder(innen) herzlich zu unserer Versammlung einladen.

am **Freitag, 30 Juli 2021, 18:00 Uhr**
auf dem **Fjordhof Röhse bei Familie Woiki**
Im Orte 14
31228 Peine



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Berichte der AG Sport, Kommunikation, Jugend, Zucht
3. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer(innen)
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a. Kassenwart(in)
 - b. Kassenprüfer(innen), Ersatzprüfer(in)
 - c. Delegierte für die Bundesversammlung am 15.08.2021
6. Termine und Veranstaltungen 2021/2022
7. Verschiedenes

Der Vorstand der RG Hannover freut sich auf eine aktive Teilnahme. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an:

Anna-Lina Lüer, Katzensteiner Str. 58, 37520 Osterode
E-Mail: annalinalueer@gmx.de oder Tel: 01755103084

Herzlichen Glückwunsch!

Anfang März 2021 feierte unser Ehrenmitglied Hans Meyer sen.
aus Raitersaich bei Nürnberg seinen 90. Geburtstag!



Er ist ein echtes „Urgestein“ der IGF RG Bayern. Eines der letzten Gründungsmitglieder und er hat mit seinem Engagement für das Fjordpferd die Fjordzucht und überhaupt die Einführung eines Fjordpferdezuchtbuches in Bayern maßgeblich beeinflusst. So war auf seinem Ponyhof mit dem Hengst

Pascha von Burg Reichenstein der erste gekörte Fjordhengst in Bayern überhaupt aufgestellt und die von ihm gezogenen Fjordpferde haben in der Reiterschule des Ponyhofs über Jahrzehnte hinweg für ein positives Image der Rasse und für manchen lebenslangen Fjordpferdefreund/in in Nordbayern gesorgt. Wir wünschen Herrn Meyer von Herzen alles Gute, Gesundheit und Freude und dass er noch lange so fit bleibt, dass er wie bisher noch fast täglich um die Koppeln seines ehemaligen Betriebes, der mittler-

weile in der 3. Generation bewirtschaftet wird, laufen und weiter seine Freude an den dort stehenden Ponys haben kann!

IGF RG Bayern (i.A. Heidi Staudt-Güllich)



Nachkörung in Wickrath

Nachdem die Körung in Wickrath aufgrund der Corona-Pandemie und der anschließenden Herpes-Problematik zweimal verschoben werden musste, konnte das Rheinische Pferdestammbuch e.V. vom 16-18. April 2021 langersehnte Nachkörung mit umfangreichem Hygienekonzept für Mensch und Pferd durchführen.

Die Körung war sehr gut organisiert und in Gruppen aufgeteilt, sodass kein langer Aufenthalt auf der Anlage im Schloss Wickrath war.

Zudem war Publikum nicht gestattet, nur durch die anderen Züchter, die mit ihren Hengsten anderer Rassen da waren, füllten die Tribünen.

So kam dann etwas "Feeling" auf, wenn ein Hengst gekört worden ist.

Alle vorgestellten Fjordhengste wurden gekört.

Herzlichen Glückwunsch an alle Züchter und Besitzer!

Bericht: Denise Kornführer Bilder: Meik Kornführer

Kat. Nr. 43

Milliano, Braunfalbe
Hengst 13.04.2018
Malte/Illiano/Ansgar Skellerod
Z.+B.: Borsbach, Josef
51427 Bergisch Gladbach,
Benningsfeld 24



ohne Foto:

Kat. Nr. 41

Invictus D'Ober, Braunfalbe
Hengst 31.03.2018
Benji D'Ober/Lia Rappen/Tanngrisnir
Z.: Frankreich F Frankreich,
B.: Hestegaarden, I. NL 5741
SL Beek en Donk, Peeleindseweg 6



Kat. Nr. 44

Harlem D'Ober, Braunfalbe
Hengst 13.05.2017
Fjellkaiser/Merlin/Tanngrisnir
Z.: Frankreich F Frankreich,
B.: Hestegaarden, I. NL 5741
SL Beek en Donk, Peeleindseweg 6

Kat. Nr. 42

Tsjelle, Graufalbe
Hengst 21.05.2018
Tsjalle/Minor/Ismo
Z.+ B.: Kornführer, Familie 53804 Much, Scheid 28



Die „Rehkrone“: rheinischer Ehrenpreis geht nach Bergisch Gladbach

Ein Züchter, der nicht nur in NRW, sondern über die deutschen Grenzen hinaus bekannt ist, wurde auf der Nachkörung in diesem Frühjahr herausgestellt und erhielt als Ehrenpreis die rheinische Rehkrone: Josef Borsbach!



Seit 40 Jahren stellt der passionierte Fjordpferdezüchter bereits Hengste auf den rheinischen Körungen vor - und das äußerst erfolgreich!

Der erste im Rheinland vorgestellte Hengst war Hoimar, der 1981 gekört wurde.

In der Zwischenzeit reihten sich zahlreiche Fjordpferde in die Erfolgsgeschichte Josef Borsbachs ein. Ganze 43 Staatsprämienstuten, eine 100%-ige Körquote und etliche im Sport aktive Nachkommen stammen aus seiner in Bergisch Gladbach beheimateten Zuchtstätte, dem Gut Beningsfeld.

Mit Milliano v. Malte a.d. Staatsprämienstute Imara feiert Josef Borsbach in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht: Denise Kornführer; Foto: Meik Kornführer

Albrecht Bindenberger

28.10.1933 - 13.03.2021

Er war Mitglied in der RG Hessen seit 1980 und Ehrenmitglied der IGF seit 2004.

Albrecht, wohnhaft in Weilburg Drommershausen, begann seine erfolgreiche Fjordpferdezucht 1960 mit der Stute Gunilla und ab 1970 mit dem Hengst Hjalmar.

Seine Stuten und Hengste waren auf vielen Schauen sehr erfolgreich, Der Hengst Kjartan wurde 2004 Gesamt - Siegerhengst der Süd-deutschen Hengstkörung in Alsfeld.

Albrecht war mit Leib und Seele Fjord-Gespannfahrer und der Fahrspport seine Passion. 1982 wurde hessischer Meister der 2-Spänner Ponies. Und seine Ponies wurden 1982 auch im Viererzug deutscher Meister. Aber er zeigte sein Können auch auf vielen Schauen in verschiedensten Anspannungen.

Albrecht war in den 90iger Jahren mehrfach Mitglied der Fjord-Fahr-Quadrillen der Equitana . Mit Unterstützung der ganzen Familie wurden auf der Anlage Bindenberger die ersten Fjord-cups der IGF 1992 und 1994 ausgetragen !

Jochen Nösinger

Georg Kühn

30.08.1931 - 29.04.2021

Georg Kühn trat am 10.08.1980 der IGF bei, wurde Mitglied der RG Hannover.

Georg war gelernter Stellmacher und baute seine Wohnmobile gern selber um und aus. Viele IGF Veranstaltungen hielt er mit seiner Kamera auf Filmen fest.

Über lange Jahre betreute er die Regionalkasse vorbildlich und nahm bis ins hohe Alter gern aktiv an IGF Veranstaltungen teil. Zuletzt haben wir Georg als begeisterten Teilnehmer mit seinem Wohnmobil in Grünberg 2007 gesehen.

Georg wurde aufgrund seiner langen ehrenamtliche und engagierten Unterstützung der Regionalgruppe Hannover 2002 zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit Einführung der Ehrenurkunden erhielt er im Jahr 2002 seine erste Urkunde noch persönlich, die Urkunde für 40jährige Mitgliedschaft wurde ihm 2020 zugesprochen. Unser langjähriges Mitglied Georg Kühn starb am 29.04.2021. Wer ihn kannte, wird sich gern an seine freundliche, gewinnende Art und seine Begeisterung für das Fjordpferd erinnern.

Uwe Heyne



Walter Arlt: Troika auf der Messe ABF in Hannover 1991 (Foto Lena Skopek)

Leserpost:

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen. Besonders natürlich über solch positive und lehrreiche Schreiben wie hier. Sendet uns eure Geschichten, Bilder, Anekdoten mit und von euren Fjordpferden... Wir freuen uns drauf!

Hallo,
das war mal wieder ein sehr interessantes Fjordpferd-Heft! Sehr gefreut hat mich der alte Artikel von Marie-Luise Schwarz "Aufbau und Entwicklung der Fjordpferdezucht...", da ich dieses Sonderheft von 1985 nicht mehr bekommen konnte. Zwei nachfolgende Hefte (1989 und 1991) konnte ich in den 90er Jahren, als ich mein erstes Fjordpferd hatte, noch erstehen. Die Geschichte des Fjordpferdes interessiert mich sehr.

Übrigens besitze ich auch das Foto mit Jette und ihrem Fohlen als Postkarte, original Handabzug vom Popp-Verlag Heidelberg (von dem habe ich noch etliche andere alte Fjordpferde-Postkarten schwarzweiß und in Farbe).

Sehr interessant fand ich auch den Artikel von Susanne Petersen "Gibt es bald keine Hellfalben mehr?" Wieso - sterben sie jetzt aus? dachte ich erst etwas irritiert. Für mich ist noch klar, was ein Hellfalbe ist, bevor sie in "Weißfalbe" umbenannt wurden... Ein Hellfalbe ist ein aufgehellter Falbe, ist doch logisch. Ich bin ja sonst nicht für Anglizismen, aber die amerikanischen / englischen Farbbezeichnungen finde ich wesentlich eindeutiger als die deutschen. "dun" bezeichnet hier die Wildpferdefarbe Falb (mit zweifarbiger Mähne / Schweif, Zebrastreifen an den Beinen und Aalstrich). Was auf die meisten Fjordpferde (Braunfalben) zutrifft. "buckskin" bezeichnet den 1x aufgehellten Braunen (Körperfarbe wie "Falbe", dunkle Mähne / Schweif, dunkle Beine ohne Zebrastreifen, meist kein Aalstrich). Auf deutsch wäre das beides Falbe, ohne genetische Unterscheidung. Beim Fjordpferd gibt es nur die "dun"-Variante, egal

wie seine Farbe sonst variiert. Das "buckskin" schleicht sich nur in einer Variation ein: Nämlich beim Hellfalben / Weißfalben. Der wäre nämlich nach amerikanischer Nomenklatur "buckskin dun", weil er aus dieser Sicht ein aufgehellter Brauner mit einem Wildpferd-Falb-Gen ist. Wir würden vielleicht eher sagen: Ein aufgehellter Braunfalbe... Die Bezeichnung "Braunisabellfalbe" (Nomenklatur der FN) finde ich schon schräg: Isabell / Palomino ist ein aufgehellter Fuchs... Ein aufgehellter Rotfalbe (Fuchsfalbe?) wäre ja ein Gelbfalbe (Isabellfalbe - oder Rotisabellfalbe?). Mein Hellfalbe Hamiro hat übrigens einen fast unsichtbaren Aalstrich, dagegen aber deutlich sichtbare Zebrastreifung und schwarz-weiße Mähnen- und Schweif-Färbung. Sein Vorgänger Olaf-Stelling, ein Rotfalbe mit Stern, hatte als Eltern 2 Braunfalben. Wobei der Züchter mit der Stute extra aus Norddeutschland nach Hessen zu Ohlsen, einem der damals angesagtesten Hengste, fuhr, um ein Zuchtpferd mit guter Abstammung zu bekommen. Dumm gelaufen...

Und dann fällt mir noch die Anekdote aus dem Buch von Verhaltensforscher Dr. Michael Schäfer (Mit Pferden leben / 1982) ein: Der Verfasser ging damals davon aus, dass Hellfalb / Weißfalb die Wildfarbe des "Urkaltblüters" sei und züchtete deshalb mit Hengst und Stute (Fjordpferde) in dieser Farbe. O Wunder, es fiel ein reinweißes Fohlen daraus (ein 2x aufgehellter Braunfalbe), womit er seine Theorie widerlegt sah. Mittlerweile weiß die Genforschung es besser...

Auf jeden Fall bin ich schon auf die Fortsetzung des Artikels über die Pferde-Farben im Nächsten Heft gespannt!

Viele Grüße, Heike Rottmann, Erkrath

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



Hubert Fischer
1. Regionalvorsitzender RG Bayern
Ossenzhausen 6
D-85296 Rohrbach
Tel.: 08442-916844
E-mail: hubertfischer@gmx.net

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021 der Regionalgruppe Bayern der IGF e.V.

Liebe Mitglieder der Regionalgruppe Bayern,

aufgrund der aktuellen Corona Lage findet unsere Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Bayern digital statt.

Termin : 02.07.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Teilnahme Online über MS Teams oder Telefonische Einwahl

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwarts
4. Bericht der Sportwartin
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Regionalvorstandes
8. Wahlen: 2. Vorsitzende/r Süd
9. Planung Veranstaltungen 2021
 - Reitkurse
 - Fahrertraining
10. Sonstige Termine
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung der Versammlung

Alle Mitglieder die teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail (hubertfischer@gmx.net) oder WhatsApp (01634367077) bis spätestens 28.06 an.

Die Zugangsdaten werden dann zeitnah verschickt.

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen können nur dann Beschlüsse gefasst werden wenn die Anträge bis spätestens am 18.06.2021 dem Regionalvorsitzenden Hubert Fischer schriftlich vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Fischer Hubert

Gründe zur Wahl des Fjordpferdes

Es waren - wenige Jahre nach Kriegsende - rein wirtschaftliche Gründe, welche die Landesverbände der Pony- und Kleinpferdezüchter Schleswig-Holsteins, Westfalens, Hannovers, Hessens, Rheinland-Nassaus und des Rheinlandes dazu veranlaßten, eine Fjordpferdezucht aufzubauen. In diesen westdeutschen Ländern spielte Landwirtschaft und Spezialkulturen wie Wein-, Obstbau und Baumschulen eine bedeutende Rolle. Die Kleinbetriebe der Mittelgröße und die Moorland- und Klüsterbetriebe hatten schon zuvor den Einsatz von Kleinpferden erfolgreich erprobt. Der Ausfall des früheren reichlichen Angebotes preiswerter Kleinpferce aus Osteuropa (Polen, Litauen) führte zu einer empfindlichen Notlage. Das den Tiroler Haflinger züchtende Bayern mußte seine durch den Krieg dezimierten Zuchtbestände erst selbst wieder aufbauen.

Viele Kriegsteilnehmer hatten in Norwegen oder Finnland das Fjordpferd kennen und achten gelernt. Nun ist die Zuchtbasis im Mutterland Norwegen wegen des Hochgebirgscharakters des Hauptzuchtgebietes nie sehr groß gewesen, fehlen doch für eine Aufzucht der Pferde in größerem Stil einfach die Weideflächen. Dänemark, das etwa 1927 mit der Fjordpfercezucht begonnen hatte, stand jetzt für den Export gerüstet. Ankaufe in Norwegen dagegen verteuerten beträchtlich Reise- und Transportkosten. So kamen in den 50er und Anfang der 60er Jahre rund 25 Zuchtstuten und einige hundert Stuten aus dem norwegischen Mutterland, während über 50 Zuchtstuten und mehr als tausend Fjordstuten in Dänemark angekauft wurden.

Persönlichkeiten, denen wir das Fjordpferd verdanken

Daß die Zuchtankäufe im wesentlichen von den Verbandszuchtleitungen oder in deren Auftrag getätigt wurden, stellt eine selten solide Ausgangsposition für die westdeutsche Fjordpferdezucht dar. Haben doch so bedeutende Hippologen wie Prof. Dr. LÖWE, Hannover (1952/53 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft deutscher Ponyzuchtverbände, von der Gründung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover im Jahre 1949 bis einschließlich 1954 dessen Geschäftsführer), Lt E.C. CLAUSEN, Lübeck (Zuchtleiter des Verbandes Schleswig-Holstein/Hamburg), Landstallmeister a.D. Dr. OPPENBORN, Frankfurt (1950-1962 Zuchtleiter des Verbandes der Ponyzüchter Hessen), Lt Dr. van de SAND, Koblenz (Zuchtleiter des Verbandes der Pferdestammbücher) sich im Mutterland bzw. in Dänemark informiert, mit der dortigen Zuchtverbänden die Ankaufverhandlungen geführt, ihre Typ- und Qualitätsforderungen abgestimmt. Diese Fachleute studierten zugleich die Maltungs- und Arbeitsbedingungen im Herkunftsland.

Die vorausgegangenen Forschungen und praktischen Versuche über den Kleinpferdeinsatz in Landwirtschaft und Spezialkulturen wurden an den ersten Fjordpferden in der Bundesrepublik fortgesetzt. 1956 erschien nach zwei- bis dreijähriger praktischer Forschungsstätigkeit die Dissertation von Dr. Siegfried BREIDBACH "Zucht, Haltung, Leistung und Arbeitsverwendung des Kleinpferdes in der Bundesrepublik". Diese, nach Erhebungen in 334 landwirtschaftlichen Betrieben (rund 600 Zuchtbesuche, über 21.400 Motorrad-kilometer Reisedeckung) erstellte Arbeit, ist noch heute ein bedeutendes Nachschlagewerk für Kleinpferdezüchter und -halter, speziell über Typ- und Rassefragen, Haltung und Leistung.

Das 1957 erschienene Buch "Das Kleinpferd" von Lothar PAPPENIECK (Paul Parey - Verlag) war mehr für den damaligen Zeitpunkt gedacht und von Wert, enthält aber ebenfalls ein Stück Entwicklungsgeschichte der westdeutschen Fjordpferdezucht.

Marie - Luise Schwartz

Aufbau und Entwicklung der Fjordpferdezucht in der Bundesrepublik Deutschland

INHALT:

Gründe zur Wahl des Fjordpferdes	46
Persönlichkeiten, denen wir das Fjordpferd verdanken	46

Anmerkung der Redaktion: Wie in der vergangenen Ausgabe angekündigt, hier der fehlende erste Teil des Artikel von Marie Louise Schwartz zur Entwicklung der Fjordpferdezucht - Sonderheft 1985. Wir bedanken uns ausdrücklich für die Zusendung der fehlenden Seiten. Wir haben das digitale Archiv entsprechend korrigiert. Danke

Schluß im Mittelstück und Stellung der Gliedmaßen verdienen, weiter korrigiert zu werden. Größen-, Breiten- und Tiefenmaße liegen richtig. Die Trabbewegungen waren fast durchweg schwungvoll und trotz der glatten Vorführbahn erstaunlich sicher."

Beide Hippologen bekennen sich durch ihre Kritik zu einem ernsthaften Interesse, die weitere züchterische Vervollkommnung des Fjordpferdes anzustreben. Herr CLAUSEN ist ja leider schon sehr bald - am 8.9.1956, dem Tag der Vollendung des 60. Lebensjahres - verstorben. Die wesentlichsten Importe zum Zuchtaufbau fielen aber in seine Amtszeit. Den Norweger "Ingolf" v. Vestar, die Dänen "Steen" v. dem Dyre-Sohn Star und "Knut" v. Flauenuskjöld (v. Vesterruggen N 1049) hat er als Landbeschäler (bis zur Auflösung von Traventhal) erlebt. "Hennital" und "Jegstrup Norddal" wurden in ZWKL I auf Lebenszeit gekürt.

Professor LÖWE hat in den Jahren 1951 bis 1955 (für Hessen ab 1952) Zuchtfordere für die Verbände Hannover, Weser-Ems und Hessen angekauft und dabei deutlich seinen kritischen Maßstab bezüglich Schufter, Widerrist und Geschlossenheit des Rückens angelegt.

Großen Anteil am guten Start der bundesdeutschen Fjordpferdezucht hatte der Pferdeshändler Heinrich HAARMANN, Aabenraa/Dänemark, der zunächst für Professor LÖWE sichtete und verhandelte, später für Hessen zahlreiche Stutenankäufe in Dänemark selbständig durchführte. Er erwarb sich großes Vertrauen der Zuchtleitung und der Kunden und hat dieses nie enttäuscht. Für Schleswig-Holstein war sein eigener Hengst "Jegstrup Norddal" ein großer Erfolg. Für Hessen wählte er so nützliche Hengste und bedeutende Vererber aus wie "Hjalmar", "Kjaer Herred", "Rusk" v. Stranda Rask (Rusk - Molnesblakken) und "Kjerby Kneegten", Enkel des dänischen Norddal (E)18 und sehr typischer Sproß der Øyarbakken-Linie.

Die Entwicklung in den einzelnen Regionen Schleswig-Holstein

Während in Schleswig-Holstein bereits 1946 der erste Fjordhengst, "Kannibal" v. Hans Dn 7, privat von Heinrich CLODIUS, Eitel, angekauft wurde, trat die Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft mit der Siedlungsverwaltung Groß Nordsee als Hengsthalter und bedeutendster Hengstaufzüchter hervor. Ein großer Teil der vielen Söhne und Enkel des Vererbers "Ingolf" (Primann - Atle - Vestar) wurde dort aufgezogen. Die Gutsbesitzer BECHMANN, Seegalendorf, ESSBERGER, Alberghof, der erste Verbandsvorsitzende, C.H. FELLIX, Stawedder, NIKO RICKERT, Seekamp, später die von Hannover nach Schleswig-Holstein zugewogene Familie v. KAHKE, Grabau, stellten Fjordhengste und zogen Junghengste auf. Nicht zu vergessen Otto JEBE und Heinrich HAARMANN, Husum, die immer wieder für Auffrischung des Hengstbestandes sorgten.

Gegenüber dem zeitweise sehr großen Hengstbestand war die Zahl der eingetragenen Stuten in Schleswig-Holstein ziemlich niedrig. 1965 war der Höchststand mit 30 Hengsten und 175 eingetragenen Stuten erreicht. Darauf folgt allmählich aber stetig der Rückgang bis auf 10 Hengste und 84 Stuten am 31.11.1963. Das Fjordpferd als Freizeitpony ist heute in erster Linie im Großraum Hamburg anzutreffen.

Alle Persönlichkeiten, die den Grundstein für die bundesdeutsche Fjordpferdezucht legten, wußten einerseits, wie ein Leistungspferd oder -pony aussehen und beschaffen sein muß, andererseits wußten sie den Wert des "primitiven Gepräges" im Rassetyp als Ausdruck der Fröhsigkeit zu schätzen. Dr. BREIDBACH schreibt: "Der Typ des Kleinpferdes trägt eine eigene Note. Er vereint Trockenheit und Härte mit großer Leichtfüßigkeit und einer gewissen Quelligkeit. Die englische Redewendung 'a lot of horse in little room' ist sehr treffend... In der Kleinpferdezucht wird die Begriffsbestimmung 'Kleinpferd' und 'kleines Pferd' (bzw. klein gebildenes Großpferd) ganz scharf getrennt. Deshalb muß vermieden werden, zur Zucht Typen auszuwählen, die dem Publikumsgeschmack als hübsche kleine Pferde entsprechen." Er findet eine treffende Kurzfassung der "inneren Werte" der Kleinpferderassen, also auch speziell das Fjordpferd charakterisierend und seinen günstigen Wirkungsgrad ausmachend:

"Niedriges Körpergewicht und hohe Leistung,
geringer Nährstoffbedarf und gute Futterverwertung,
anspruchslöse Primitivhaltung und robuste Gesundheit,
hohe Überlastbarkeit und schnelles Regenerationsvermögen,
ruhiges Temperament und flottes Arbeitstempo."

Diese Formulierung enthält zugleich den Auftrag an die Züchter, diese Werte zu erhalten, sei es durch Zuchtwahl wie durch Aufzucht und Haltung. Sie dürfen noch heute - trotz veränderter Nutzung und Einsatzformen - ihre volle Gültigkeit haben.

In einem Artikel "Beurteilung des Fjordpferdes" (Kleinpferdezucht, Nr. 5, Jg. 2, Juni 1954) schreibt Prof. Dr. LÖWE: "Wie andere Kleinpferdeschläge wirkt das Fjordpferd in Vergleich zum Großpferd nicht so muskulös. Das zeigt sich vor allem an der Hinterhand in der Bemuskulierung der Schenkel. Rassetypisch ist weiterhin die Länge, die es über vital Boden stehen läßt und das anzustrebende Rechteckformat garantiert, sofern sie nicht ein Übermaß erreicht. Eine vielfach auffallend straffe, gut geschlossene Nierenpartie sorgt für eine zweckmäßige Verbindung zwischen der durch ein möglichst lang und schräg liegendes Becken gekennzeichneten Hinterhand und der Mittelhand. Dagegen ist der Widerrist häufig wenig ausgeprägt und der Rücken an dieser Stelle meist matt, weil der Brustkorb in der Regel tief zwischen den Schulterblättern aufgehängt ist. Die norwegischen Züchter legen im Interesse der Leichtfüßigkeit und im Hinblick auf die gewöhnliche Zulassung mehr Wert auf eine gute Brusttiefe verbunden mit Kurzbeinigkeit als auf große Festigkeit des Rückens. Die häufig tief angesetzten Hälse lassen das Pferd für den Zuchtstempel geeigneter erscheinen als für den Reitleistungs... Auch im Gang besteht ein wesentlicher Unterschied zum Großpferd. Die Fußfolge ist beim Fjordpferd erheblich schneller. Der Schritt wirkt etwas kürzer. Die meisten Fjordpferde gehen ohne besondere Aktion. Der Schritt ist aber normal flüssig und trägt zu erhöhtem Arbeitstempo bei. Die Pferde gehen sehr energisch."

In der gleichen Ausgabe der 'Kleinpferdezucht' schreibt LR CLAUSEN, Lübeck, im Bericht über eine Ankaufreise in Dänemark: "Die Vorführung der Hengste (zentrale Hengstkörung in Viborg/Nordjütland) erfolgte im Schritt und Trab. Mit dem freibändigen Verkauf wurde nach Beendigung der Körung und Einschätzung auf dem Vorführring begonnen. Diese Klassifizierung der Hengste war nach unserer Auffassung manchmal nicht ganz verständlich. Stärke und Korrektheit des Fundamentes sowie Festigkeit und Schluß des Rückens fanden nicht die Beachtung bei der Bewertung, wie es nach unserer Auffassung notwendig wäre. Dagegen war erfreulich, daß ein sehr strenger Maßstab bei der Beurteilung des Typs angelegt wurde." Und noch einmal seine Eindrücke und Ansicht zusammenfassend: "Die Spitzen der einzelnen Jahrgänge entsprachen voll den reinen Norveger-Typ. Festigkeit des Rückens,

Wertvolle Fjord-Stuten in Erbach

Die Fjordpferdezüchter machen es wieder einmal vor: die besten Stutfohlen werden zur Weiterzucht behalten, gesund aufgezogen und dreijährig zur Eintragung und Prämierung vorgestellt. Fast alle weiblichen Prämienfohlen aus 2018 waren zur Stutbuch-Eintragung Erbach angemeldet. 16 Fjordstuten wurden ins Stutbuch I eingetragen, zehn von ihnen erhielten die Prämienanwartschaft (Vorjahr 13/11).

Nicht jedes gute Prämienfohlen entwickelt sich zur ebenso guten Prämienstute. Manche brauchen mehr Zeit oder können die Hoffnungen auf der Fohlenschau später doch nicht ganz erfüllen. Auch darf natürlich die Selektion nicht vergessen werden. Aber der Weg zur Rekrutierung wertvoller Nachwuchsstuten ist so genau richtig.

Das Qualitätsniveau in Erbach war wieder hoch, die jungen Stuten zeigten sich durchweg harmonisch und korrekt, passend entwickelt und zumeist mit gutem Bewegungsablauf in allen Grundgangarten.

Eliteschau und IGF-Zukunftspreis können kommen!

Stellvertretend sind wieder alle prämierten Stuten in der Übersicht aufgeführt. Absolut souverän war der Auftritt von Fila, der dreijährigen Vacceur-Tochter von Elisabeth Eitenmüller, gezogen aus der Bundesprämienstute Langthjems Flika, die in den vergangenen Jahren mit Finnja und Femke schon zwei herausragende Vollschwestern zu Fila liefern konnte. Gleich viermal ergab sich die Gesamtnote 8,1, zunächst bei der ebenso typ- wie gangstarken La Lina (Elisabeth Eitenmüller) und der im Schritt und Trab mit 9,0 („sehr gut“) bewerteten Havanna (ZG Andrea u. Jürgen Bringmann), anschließend auch bei der ausdrucksstarken Maja aus der dänischen Mutter Marte Granlygaard (Silke u. Jürgen Eitenmüller) und der sehr beweglichen Mona Lisa (Alexander Jäger) in der Farbe Rotfalbe.

Dichtauf folgte mit Lyria (Christian u. Stephanie Eitenmüller) eine weitere Vacceur-Tochter, die mit der Durchschnittsnote 8,0 ebenfalls zum Vorderfeld des Jahrgangs zu zählen ist. Gleiches gilt für Juline aus der Zucht von Malte Eitenmüller und dem Besitz von Elisabeth Eitenmüller mit der Eintragungsnote 7,9. Aber auch die beiden Golf Gudena- Töchter Lora und Lia, beide gezogen von Familie Desch, erreichten mühelos die Prämienanwartschaft, ebenso wie Luzzy aus der Zuchtstätte Silke und Jürgen Eitenmüller.

Glückwunsch und Anerkennung verdienen die Fjordpferde-Züchter, denn vorbildlich für alle anderen Rassen (!) setzen sie das Zuchtprogramm um und bringen Jahr für Jahr beste Nachwuchspferde hervor.

Prämien-Anwärterinnen Erbach 2021:

Fila	8,4
v. Vacceur BPrH	
a. d. Langthjems Flika BPrSt v. Frederik Skova	
Züchter u. Besitzer: Elisabeth Eitenmüller, Mossautal	
La Lina	8,1
v. Dylan VEH	
a. d. Lalina StPrSt v. Kvest Halsnaes BPrH/VEH	
Züchter u. Besitzer: Elisabeth Eitenmüller, Mossautal	
Havanna	8,1
v. Vacceur BPrH	
a. d. Hilja v. Tornhojs Canut	
Züchter u. Besitzer: ZG Andrea u. Jürgen Bringmann, Bad Sooden-Allendorf	
Maja	8,1
v. Damar BPrH	
a. d. Marte Granlygaard v. Glibings Ajs	
Züchter u. Besitzer:	
Silke u. Jürgen Eitenmüller, Mossautal	
Mona Lisa	8,1
v. Kelvin BPrH	
a. d. Kis-Mona StPrSt v. Vacceur BPrH	
Züchter u. Besitzer: Alexander Jäger, Mörlenbach	
Lyria	8,0
v. Vacceur BPrH	
a. d. Lene PrSt v. Dexter BPrH/VEH	
Züchter u. Besitzer: Christian u. Stephanie Eitenmüller GbR, Reichelsheim	
Juline	7,9
v. Njord Halsnaes a. d. Jula PrSt v. Kristofferson	
Züchter: Malte Eitenmüller, Mossautal	
Besitzer: Elisabeth Eitenmüller, Mossautal	
Lora	7,7
v. Golf Gudena BPrH a. d. Lyra PrSt v. Dylan VEH	
Züchter u. Besitzer:	
ZG Desch, Bad Soden-Salmünster	
Lia	7,6
v. Golf Gudena BPrH	
a. d. Lavinia v. Kvest Halsnaes VEH/BPrH	
Züchter u. Besitzer:	
ZG Desch, Bad Soden-Salmünster	
Luzzy	7,6
v. Maurids	
a. d. Léonce PrSt v. Damar BPrH	
Züchter u. Besitzer: S	
ilke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal	
Abkürzungen:	
VES = Verbands-Elitestute	
VEH = Verbands-Elitehengst	
StPrSt = Staatsprämienstute	
PrSt = Prämienstute des VPPH	
BPrH = Bundes-Prämienhengst	
BPrSt = Bundes-Prämienstute	

Auf den zentralen Eintragungsterminen werden alle drei- und vierjährigen Stuten mit Gesamtnote 7,5 und besser prämiert. Damit haben sie die erste Voraussetzung für die Auszeichnung als Prämiestute erfüllt. Mit Bestehen der Leistungsprüfung (Gesamtnote mindestens 7,0) und nur einem Fohlen (bis 7jährig) erfüllen sie danach auch die weiteren Bedingungen und erhalten die Auszeichnung als „Prämiestute“ des Verbandes oder als „Staatsprämiestute“. Entsprechende Urkunden und Stall-schilder werden auf der Mitgliederversammlung überreicht.

Für beide Titel gelten inzwischen die gleichen Voraussetzungen. Es gibt nur Einschränkungen für den Staatsprämiens-Titel:

Die Fohlen der betreffenden Stute dürfen nicht gebrannt worden sein (Fohlen ab Jahrgang 2015). Auch die Stuten selbst dürfen ab Geburtsjahrgang 2015 keinen Brand mehr tragen. Deshalb wurde in der Mitgliederversammlung beschlossen, dass der Titel „Prämiestute“ des Verbandes ab sofort gleichwertig mit dem Staatsprämiens-Titel sein soll, um keine Stute zu benachteiligen.

Florian Solle



Eintragungssiegerin Fila, hier nachträglich noch einmal fotografiert mit Verbandsschärpe (Foto: Alexandra Schwegmann)



Fila im Trab (Foto: Jochen Nösinger)



Lia v. Golf Gudena BPrH a. d. Lavinia v. Kvest Halsnaes VEH/BPrH



Havanna an der Hand ihres Züchters Jürgen Bringmann (Foto: Jochen Nösinger)



La Lina im Schritt an der Hand von Bo Eitenmüller (Foto: Jochen Nösinger)

Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover

Die Aktivitäten-Meisterschaft der Regionalgruppe Hannover läuft genauso ab wie die Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft.

Ihr sammelt Nachweise auf den von euch teilgenommenen Veranstaltungen, Turnieren und Lehrgängen und reicht diese am Ende des Jahres zusammen mit eurer Anmeldung ein.

Der einzige Unterschied zur Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ist, dass aufgrund der wenigen Teilnehmer nicht in Altersklassen unterteilt wird.

Auch in der Regionalgruppe Hannover waren die Teilnehmer/innen im mageren Veranstaltungsjahr 2020 fleißig unterwegs. So konnten auch sie auf Feuer-, Western-, Dressur- und Springlehrgängen, sowie Turnieren, Distanzritten und auf dem Freizeitpferde Championat reichlich Punkte gesammelt werden.

Auch hier sollte die Siegerehrung auf der Jahreshauptversammlung stattfinden. Da diese ebenfalls nicht stattfinden konnte, wurden die Preise ebenfalls per Post verschickt. Da es nur 4 Teilnehmerinnen waren, erhielt jeder von der IGF einen hochwertigen Sachpreis und eine Kleinigkeit von unserer Sponsorin Bianca Meyer (Hunde- und Pferdetrüffel.de).

Ergebnisse 2020

Aktivitäten- Meisterschaft RG Hannover

1.	Saskia Engel	Baroness	36 P.
2.	Stefanie von Ribbeck	Sherry	33 P.
3.	Lanah Gustedt	Urmel	22 P.
4.	Franziska Kiehne	Birk	15 P.



Saskia Engel und Baroness beim Ori-Ritt RG ha



Stute Baroness mit Sieger Decke RG Ha



Franziska Kiehne und Birk Jugend und RG Ha



Lanah Gustedt und urmel mit den Preisen Jugend und RG Ha

Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft der IGF

Wie läuft die Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ab?

Die Teilnahme an der Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft ist ganz einfach.

Ihr nehmt im jeweiligen Veranstaltungsjahr an beliebig vielen Veranstaltungen teil, wie zum Beispiel an Turnieren oder Lehrgängen und sammelt dafür Nachweise (Ergebnislisten, ...).

Diese Nachweise reicht ihr dann am Ende des Jahres zusammen mit eurer Anmeldung ein und schon seid ihr dabei.

Das Beste daran ist, die Teilnahme ist für euch komplett kostenlos.

(genauere Infos findet ihr in der Ausschreibung)



Stefanie von Ribbeck und Stute Sherry RG Ha

Mit dem Ausrichten der Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft möchten wir die aktive Teilnahme der IGF – Jugend an Turnieren, Lehrgängen und anderen Veranstaltungen fördern.

Bei der Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft 2020 herrschte leider nur rege Beteiligung, umso bessere Chancen hatten unsere mutigen 5 Teilnehmerinnen.

Sie waren trotz der wenigen Veranstaltungen mit insgesamt 10 Fjordpferden fleißig unterwegs und sammelten somit eine Menge Punkte.

Auch dieses Jahr war aus allen Bereichen des Pferdesports etwas dabei, es wurde an Western-, Spring- und Dressurturnieren, sowie an einigen Lehrgängen und Distanzritten teilgenommen. Somit wurde wieder einmal gezeigt, wie vielfältig unsere Fjordis eingesetzt werden können.

Leider konnte die Siegerehrung nicht wie gewohnt auf der IGF Bundesversammlung im Frühjahr stattfinden. Deshalb wurden die Preise im Januar an alle Teilnehmerinnen verschickt.

Jeder hat eine Kleinigkeit erhalten, was wir auch unserer einzigen Sponsorin dieses Jahr, Bianca Meyer von „Hunde- und Pferdetrüffel.de“ zu verdanken haben.

Der erste bis vierte Platz hat von der IGF zusätzlich noch hochwertige Sachpreise erhalten.

Wir hoffen, dass die Siegerehrung im kommenden Jahr wieder persönlicher im Rahmen der Bundesversammlung stattfinden kann.



Pamela Weißer und Donald Jugend

Ergebnisse 2020

Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft Altersklasse 19-24 Jahre

1.	Pamela	Weißer	Donald 557	127 Punkte
2.	Anne	Sauer	Sunny	100 Punkte
3.	Anne	Sauer	S'Flauschi	34 Punkte
4.	Carolin	Hojenski	Castor v. d. Berender Heide	29 Punkte
5.	Anne	Sauer	Olga	28 Punkte
6.	Franziska	Kiehne	Birk	15 Punkte
7.	Anne	Sauer	Sina	5 Punkten
8.	Anne	Sauer	Olly	2 Punkten
9.	Pamela	Weißer	Castor v. d. Berender Heide	1 Punkten

Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft Altersklasse 8-12 Jahre

1.	Lanah	Gustedt	Urmel	22 Punkte
----	-------	---------	-------	-----------

IGF Zukunftspreis Stuten - Jahrgang 2017 und 2018

Qualitz, 08.06.2021

Liebe Züchter und Aussteller und Freunde der Fjordpferde, am Sonntag, dem 18. Juli 2021, findet im Rahmen des Elitestutenschau 2021 des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. (VPPH) im Pferdezentrum Alsfeld der lang erwartete Wettbewerb für die uns gemeldeten 3- und 4jährigen Fjord-Stuten der Jahrgänge 2017 und 2018 statt.

Für die Gesamtveranstaltung muss auch die Anmeldung der im IGF Zukunftspreis startberechtigten Stuten beim VPPH erfolgen! Bitte vermerken - „IGF Zukunftspreis“

Die VPPH Ausschreibung fügen wir bei, sie ist aber auch über den VPPH bzw. die IGF Geschäftsstelle zu beziehen!

Aber nicht nur für den IGF-Zukunftspreis - Fjordstuten sind gefragt! Weitere, der Ausschreibung der Elitestutenschau entsprechende Fjordstuten aus Hessen sollen in der Eliteschau vorgestellt werden!

Die Zeiteinteilung erfolgt nach Ablauf der Meldefrist (25.06.2021) durch den VPPH und wir werden Euch dann informieren. Die Aussteller, die einen weit(er)en Anfahrtsweg haben sollten am Vortag

anreisen! Die genaue Uhrzeit, zu der die Stuten vor Ort sein müssen, steht noch nicht fest. Bitte stellt euch auf 10 Uhr ein, früher wird es nicht sein. Die Vorführkleidung entspricht den Farben der Zuchtverbände.

Anfahrt über Autobahn 5, Abfahrt "Alsfeld West" Adresse für Navigationsgeräte: Pferdezentrum Alsfeld, An der Hessenhalle 5, D-36304 Alsfeld

Im Pferdezentrum stehen begrenzt Übernachtungsboxen zur Verfügung. Wir können zusätzlich auf die Anlage von Familie Neuss in Grünberg ausweichen. Bitte melden Sie Boxenbedarf in der IGF Geschäftsstelle an, wir werden Ihnen dann spätestens eine Woche vor der Veranstaltung Nachricht geben, ob Ihre Stute im Pferdezentrum oder in Grünberg übernachten kann.

Weitere Informationen gerne über die IGF Geschäftsstelle oder über den VPPH! Der IGF Bundesvorstand und die IGF Regionalgruppe Hessen freuen sich sehr, wenn Ihr Euch alle den Termin für VPPH- und IGF Zuchtveranstaltung vorge-merkt habt und aktiv daran teilnehmt!

Herzliche Grüße,
gez. *Susanne Petersen*

Zukunftspreis 2018 der IGF für Fjord-Stutfohlen

Stand: 15.06.2021

Fohlennamen	geb.	Mutter	Vater	Züchter	Besitzer	Teilnehmer
Linn	13/06/18	La Quedrida	Maurids	ZG Dräger	ZG Dräger	ZG Dräger
Saphira v.d.Brammestab	06/06/18	Synje	Thor	St. Bothmann	St. Bothmann	St. Bothmann
Katjes	22/04/18	Kaija	Solfin Skova	Billy Chlan	Billy Chlan	Billy Chlan
Gwen	20/04/18	Gelona	Ilmar	Neuß GbR	Valeska Beermann	Valeska Beermann
Hippie	08/04/18	Hjelka	Kastaniegardens Hannibal	Sascha Meis	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies
Jaruna vom Walzhof	11/05/18	Julie	Njord Halsnaes	Roland Walz	Roland Walz	Roland Walz
Amazing Grace	14/05/18	Abigail	Giersbergs Tjure	Monika Bauschbach	Monika Bauschbach	Monika Bauschbach
Maja	26/05/18	Marte Granlygaard	Damar	Silke und Jürgen Eitenmüller	Silke und Jürgen Eitenmüller	Silke und Jürgen Eitenmüller
Lyria	10/07/05	Lene	Vaccour	Christian und Stephanie Eitenmüller	Christian und Stephanie Eitenmüller	Christian und Stephanie Eitenmüller

Zukunftspreis 2017 der IGF für Fjord-Stutfohlen

Stand: 15.06.2021

Fohlenname	geb.	Mutter	Vater	Züchter	Besitzer	Teilnehmer
Livett	05/05/17	Litla v. Schwalbenhof	Jonathan	Anne Berges	Anne Berges	Anne Berges
Rabea	30/05/17	Miss Marple	Klosterhof's Ragnir	Maik Buskamp	Maik Buskamp	Maik Buskamp
Jelsa	19/06/17	Oestergards Josefine	Inesco	Rieke Umlandt	Bianka Gehlert	Bianka Gehlert
Finya	25/04/17	Lena	FinFin	G. Dohm	G. Dohm	G. Dohm
Leanda	04/06/17	Lale	Golf Gudena	Alexander Jäger	Alexander Jäger	Alexander Jäger
Onawa	09/05/17	Olina	Silvio Skjöldson	Alexander Berghof	Alexander Berghof	Alexander Berghof
Dilara	30/07/17	Diva	Silvio Skjöldson	Alexander Berghof	Alexander Berghof	Alexander Berghof
Helena	22/05/17	Harriet	Maurids	ZG J.u.A. Bringmann	ZG J.u.A. Bringmann	ZG J.u.A. Bringmann
Hannika	12/06/17	Helvi	Njord Halsnaes	ZG J.u.A. Bringmann	ZG J.u.A. Bringmann	ZG J.u.A. Bringmann
Jolanka	22/04/17	Juvena	Damar	J.u.S. Eitenmüller	J.u.S. Eitenmüller	J.u.S. Eitenmüller
Samenta	27/07/17	Sini	Kelvin	A. Jäger	A. Jäger	A. Jäger
Marie	30/04/17	Mary	Resen	R. Voß	R. Voß	R. Voß
Herin	28/05/17	Milina	Herko	Paul Rohlmann	Paul Rohlmann	Paul Rohlmann
Laurine	30/04/17	Laurina	Golf Gudena	E.+R. Eitenmüller	Sabine Linzer	Sabine Linzer
Klosterhof's Strale	04/06/17	Klosterhof's Solveig	Giersbergs Tjure	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies	Inka Störmann-Thies
Kjarta A&G	07/05/17	Lotje	Kjartan	Aneta und Gerd Altmeier	Aneta und Gerd Altmeier	Aneta und Gerd Altmeier



Siegerin 2019 Apple Crumble (oben) und Reservesiegerin 2019 Elice (rechts)



Änderungen möglich!

Bundesweit offene 39. Fjordfohlenschau in Dreieich-Offenthal am Sonntag, 29.08.2021

- Veranstalter:** Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V., Teichweg 6, 31619 Binnen
- Ausrichter / Organisation:** Vorstand IGF Regionalgruppe Hessen vertreten durch RG Vorsitzender: Jochen Nösinger, Rodensteiner Straße 54a, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. : 0 61 64 / 10 85, Mobil: 0172 3700905 und Verband der Pony- u. Pferdezüchter Hessen e.V., Pfützenstraße 67, 64374 Griesheim , Tel.: 0 61 55 / 8 25 69 34, Fax: 0 61 55 / 8 25 69 35
- Termin:** **Sonntag; 29. August 2021**
- Ort:** **63303 Dreieich-Offenthal "An der Sandkaut 1"**
- Nennungen an:** **VPPH - Geschäftsstelle s. o.**
Nennschluss: Montag, 16. August 2021
Nenngeld: 10 € pro Fohlen für IGF-Mitglieder, 15 € pro Fohlen für IGF- Nichtmitglieder.

Das Nenngeld ist **im Voraus** zu zahlen :

- a) durch Überweisung auf das nachgenannte IGF Konto
- b) auf der Meldestelle.

Kontoinhaber : IGF, RG-Hessen, Kennwort: „ Fohlenschau“ bei der **Bensberger Bank e.G.**
IBAN: DE04370621240111603065 BIC: GENODED1BGL

Beginn: **10³⁰ Uhr** Stutfohlen, ab ca. **13⁰⁰ Uhr** Hengstfohlen.

Zugelassene Fohlen: Fjordfohlen des Jahrgangs 2021, die eine Zuchtbescheinigung eines Deutschen Zuchtverbandes bekommen (bzw. die Bedingungen dafür erfüllen).

Klasseneinteilung: nach Geschlecht und Alter.

Richtverfahren: Beurteilung im Stand (an der Hand) und in der Bewegung (freilaufend); die Fohlen sind mit der Mutter vorzustellen.

Hinweis: In der Veranstaltung ist eine Verbands- Prämienfohlenschau des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e. V. sowie ein Chiptermin integriert. Verkäufliche Fohlen können auf Wunsch im Katalog gekennzeichnet werden.

Besondere Bestimmungen: Gemäß IGF.



*Machos 2020 in Dreieich-Offenthal
Foto: Claudia Eichner*

Termine • Termine • Termine

- | | | |
|---|--|---|
| 19.06.2021 – 20.06.2021
Vorbereitungslehrgang für das bundesweite Championat der Freizeitpferde/- ponys
Grünberg/Hessen | 31.07.2021 – 01.08.2021
Vorbereitungslehrgang für das bundesweite Championat der Freizeitpferde/- ponys
Hof Brachfeld/BaWü | 21.08.2021 – 22.08.2021
Vorbereitungslehrgang für das bundesweite Championat der Freizeitpferde/- ponys
in Stade/Nds. |
| 25.06.2021
Tagung Bundesvorstand und Beirat - <i>online</i> | 01.08.2021
Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes/-ponys
in Ansbach, Bayern | 27.08.2021 – 29.08.2021
Nordpferd - ABGESAGT! |
| 26.06.2021
Eintragungstermin und Fohlenschau des Rheinischen Pferdestammbuches | 01.08.2021 25.
Hannoversches Fohlenchampionat in Steyerberg | 29.08.2021
39. Fjord-Fohlenschau mit Prämierung in Offenthal
(Ausschreibung im Heft) |
| 08.07.2021
Fohlen-Kennzeichnung 2021
Pferdestammbuch SH
Hof Bühring, Alveslohe | 07.08.2021 – 08.08.2021
Vorbereitungslehrgang für das bundesweite Championat der Freizeitpferde/- ponys
Fam. Much/NRW | 03.09.2021 – 05.09.2021
Breitensporttage Brachfeld
(Ausschreibung im Heft) |
| 17.07.2021
Vielseitiges Turnier mit Freizeitpferdechampionat
in Reesdorf, SH | 14.08.2021 14:00–18:00
Sitzung der IGF Arbeitsgruppen
in Grünberg (siehe S. 6) | 18.09.2021
Abschluss 30 Tage Test Fjordhengste
in Erbach, Rollehof |
| 17.07.2021 – 24.07.2021
Jugend-Zeltlager im Burgwald
- ABSAGE | 14.08.2021 19:00
Tagung von Bundesvorstand und Beirat | 24.09.2021 – 23.10.2021
Zuchtstutenprüfung VPPH |
| 18.07.2021
Elitestutenschau VPPH mit IGF-Zukunftspreis
in Alsfeld | 15.08.2021 09:30
Bundesversammlung der IGF
(Einladung im Heft S. 5) | 25.09.2021 – 26.09.2021
Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys
- Hannover |
| 18.07.2021
Rheinische Eliteschau 2021
in Wickrath | 20.08.2021 – 19.09.2021
30-Tage Test Fjordhengste
in Erbach, Rollehof | 02.10.2021
Körung VPPH |
| 20.07.2021
Fohlen-Kennzeichnung 2021
Pferdestammbuch SH
Fam. Schirmmacher, Kiel-Pries | | 01.11.2021
Fahrleistungsprüfung
in Dillenburg |
| 21.07.2021
Fohlen-Kennzeichnung 2021
Pferdestammbuch SH
Klosterhof, Flethsee | | |
| 30.07.2021 18:00
Jahreshauptversammlung
IGF RG Hannover
Fjordhof Röhre, Peine | | |

Hinweis zu den Terminen:

Aufgrund der schwer zu überblickenden Lage und Erlasse gegen die Covid19-Pandemie werden alle Termine "unter Vorbehalt" veröffentlicht. Auf der Homepage werden alle Termine ständig aktualisiert.

www.igfjordpferd.de/Termine



Walter Arlt: Jubiläum Lafferdermarkt ca. 1985 vor der Postkutsche
(Foto Lena Skopek)

Reiterrallye vom 1.5.-22.5.21 von "Pony Power 18 plus"

Mein Verein "Pony Power 18+" hat eine Online-reiterrallye veranstaltet.

Ich Jeanne Vagt fragte meine Tochter Stella Vagt ob sie mitmachen möchten, und sie sagte ja.

Man startet immer als Team zu Zweit, egal ob der Reitpartner vor Ort ist, oder z.B. 300 km weit weg wohnt.

Am 1.5. ging es dann los und es gab 15 Aufgaben die wir erledigen mussten. Nun sollte jeder so viele Kilometer in der ganzen Zeit sammeln, was dann mit seinem Teampartner zusammen gerechnet wurde. Eine Aufgabe war über die ganze Rallyezeit im Gelände Müll zu sammeln.

Stella und ich haben uns überlegt, wer welche Aufgabe reitet. Im Gelände waren wir immer zu Zweit, da die Kilometer pro Reiter zählten.



Das Wetter war eher durchwachsen, regnerisch halt typisch norddeutsches Wetter. Auch das hielt uns nicht auf. Wir hatten trotzdem viel Spaß zusammen. Hier mal ein paar Aufgaben die wir am besten fanden.

Stella's Lieblingsaufgabe war Nr. 9 Zirkustrick durchführen. Stella wählte geritten das Steigen am Halsring. Das ist auch die Lieblingslektion von Klosterhof's Ronssen Baron genannt Casper.

Aufgabe 2 eine Brücke unterqueren, fand Stella auch toll und das erledigte sie auch noch im Wasser. Dafür waren wir extra im Ihlwald.



Meine Lieblingsaufgabe war Nr. 14. Rückwärts durch ein L aus Stangen. Ich schnappte mir den Halsring und unsere St.Pr.St. Klosterhof's Angel, die im Juli ihr erstes Fohlen von DaVinci erwartet. Wir hatten das noch nie mit dem Halsring gemacht. Einmal ausprobiert und dann gleich gefilmt. Perfekt.

Aufgabe 4 war mit einem Ei auf einem Esslöffel Slalom um 4 Hütchen hin und zurück in max. 45Sec.. Das machte ich mit Angel frei in 18 Sec.

Im Gelände mussten wir noch einen Aufstieg von 200 Meter zurücklegen. Einen Stein suchen, war auch gewünscht, doch der musste 200 Gramm wiegen.

Durch das Müll sammeln sahen wir die Natur auch wieder von einer anderen Seite. Man schaut genauer hin, was da so liegt. Hier bei uns lag nicht so viel, was uns sehr freute.

Wir sammelten 256,1 km pro Person und erreichten durch die Aufgaben eine Punktzahl von 200.

Wir machten damit den 1. Platz der Reiterrallye und freuten uns riesig. Es gab tolle Geschenke von tollen Sponsoren.

Wir haben die Rallye in der Corona Zeit mit unseren Fjordpferden sehr genossen und freuen uns bald auf Angels Fohlen. Wir haben immer auf Angel geachtet, daher bin ich mit ihr viel zu Fuß gelaufen, oder wenn es trocken war nahm ich die Inliner.

Jeanne Vagt



Bilderchallenge 2021 auf Instagram von @showpony_raija

Im März startete Berit Seibot auf Instagram eine Fotochallenge mit 30 Teilnehmern.

Es gab 5 Runden mit verschiedenen Themen. Man durfte nur mit dem Handy fotografieren und das Foto durfte nicht bearbeitet werden. Wir hatten dann immer 14 Tage Zeit um das Foto zu machen. Es gab eine A Note für Kreativität und eine B Note für die Fotoqualität. 5 Jurymitglieder bewerteten dann die Fotos und vergaben ihre Punkte. Pro Runde scheiden 3-4 Teilnehmer mit den wenigsten Punkten aus.

Ich Jeanne Vagt @fjordpower13 machte mit unserer St. Pr. St. Klosterhof's Angel mit. Meine Tochter Stella machte das Foto und unterstützte mich dann sogar auf den Bildern.

Das erste Thema war: Turnier, Siegerehrung, Siegesfeier

Ich überlegte und grübelte bis wir dann schließlich die Idee bekamen. Siegessprung mit steigendem Pony. Es gab Luftballons, Konfetti, Schleifen, Schärpen und und und.

Das zweite Thema war: Ostern

Na klar Angel wurde zum Hasen. Ich bastelte die Ohren selbst und holte meine großenselbstgebastelten und bemalten Ostereier aus Papier und Kleister raus. Die hatte ich mal für meine Kinder gebastelt und behalten. Da Angel ja malen kann, legten wir uns beim Nachbarn vor die Hecke und Angel bemalte ein neu gebasteltes Osterei. Einfach toll, denn sie hat noch nie im liegen gemalt.

Das dritte Thema war: Freundschaft

Da zerbrachen wir uns unsere Rüben. Dann kam die Idee. Wir kauften schnell noch eine gebrauchte Kindergitarre, sammelten Steine und hingen 7 braune Decken für den perfekten Hintergrund auf. Na was kann man damit alles machen... na klar ein Lagerfeuer. Einen Tag übten wir mit den Fjordis sich ans Feuer zu legen. Am nächsten Tag gings dann los. Meine Freundin Verena kam und Stella spielte Gitarre und ich lag mit Angel daneben. Grandios, denn Freundschaft bedeutet für uns in erster Linie Vertrauen und gemeinsam Zeit zu verbringen.



Das vierte Thema war: Zirkus

Na das war unser Volltreffer. Ich bestellte ein Clown-Kostüm und holte unsere riesige blaue Plane raus. Drei Tage feilte ich an der Höhe und wie es genau passen könnte, damit es wie ein Zelt wirkte. Angel sollte ja im Zelt mit dem Clown steigen. Stella war der Zirkusdirektor. Nun kamen noch ein paar Heuklappen und mein Brückengeländer als Tribüne davor und fertig wars.

Das letzte Thema war: kostümiertes Pferd

Na das war ja mal mega und na klar was durfte nicht fehlen... Na klar König der Löwen... Die Kostüme hatte ich ja mal alle selbst gemacht. Stella, Angel und ich fuhren in den Ihlwald. Meine Reitbeteiligung Birte Scheel machte dort im Bach dann das Handybild. Stella hangelte am Baum und ich hockte vor Angel und sie stand im Wasser. Das hangeln vom Affen lockerte das Bild so gut auf. Wir waren dann noch mal mit meiner anderen Freundin in der Kieskuhle, denn Löwen in der Steppe wäre auch mega. Leider waren die Bilder etwas zu dunkel und da wir es nicht bearbeiten durften, entschieden wir uns für das andere Bild.

Am 1.6.21 wurden dann die Sieger von der ganze Challenge preisgegeben:

1. Platz ging an @fjordpower13 = St. Pr. St. Klosterhof's Angel, Stella und mich.

Mega und nun gibt es einen tollen Sachpreis von dem Sponsor @horsemade.shop. Eine individuelle Futterschüssel mit Pferdenamen. Was für eine tolle Challenge.

Jeanne Vagt



VFD Motivationsmarathon 2021 Wir sind mit Pferden unterwegs! Reiten – Fahren – Grenzenlos.

Gemäß diesem Motto startete am 01.02.2020 der virtuelle Motivationsmarathon, eine Veranstaltung der Vereinigung für Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V., die dem berühmten Schweinehund das Fürchten lehren wird!



Aus der niedersächsischen Ideenschmiede aus dem Bezirksverband Hohe Heide rund um Rena Röhrs, Solveig Johnen und Fenja Thorey kommt diese Idee und bewegt viele Pferdebesitzer*innen aus allen Regionen, sich mit Ihrem Partner Pferd, Muli oder Esel in Bewegung zu setzen. Unter Beachtung der allgemein gültigen Verordnungen zur Coronapandemie ist das Reiten, Fahren oder Säumen als individuelle Bewegung an der frischen Luft möglich. Als Teilnehmer*in ist man ein Teil einer wahn-sinnig motivierenden Gemeinschaft, die zwar das gleiche Ziel hat, jedoch jede*r auf die eigene Art

und Weise und auf einem ganz individuellen Weg. Mitmachen können alle pferdebegeisterten Personen jeden Alters von überall. Zu Beginn setzt sich jeder Teilnehmer mit der Anmeldung sein persönliches Ziel. Bis zum 31.10.2021 werden alle Kilometer, die im Gelände mit dem Partner Pferd erreicht werden, gezählt. Alle gesammelten Kilometer werden im Anschluss symbolisch an Pink Ribbon gespendet.

Ziel von Pink Ribbon ist es, mit Hilfe von Werbekampagnen und in Zusammenarbeit mit Firmen, Vereinen und Prominenten auf die verschiedenen Früherkennungsmöglichkeiten und auf die Bedeutung der Früherkennung im Falle einer Brustkrebs-Erkrankung aufmerksam zu machen. Dabei steht die rosa Schleife „Pink Ribbon“ heute weltweit als unverkennbares Symbol im Bewusstsein gegen Brustkrebs. Ein Einstieg im Laufe des Jahres ist bis Ende August oder bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sind gespannt, wie vielseitig die VFD an dieser Veranstaltung teilnehmen wird.

Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter: <https://www.vfdnet.de/index.php/veranstaltungen/motivationsmarathon>

Kontakt für weitere Fragen:
motivationsmarathon@vfdnet.de

1990 Anspannen des 6er Zuges mit den Kaltblütern von Klaus zum Berge, den Fjordpferden von Walter Arlt und den Classic Ponys von Ralf Grober



Bremsenfallen – Segen oder Fluch?

Ein großer schwarzer Ball am Galgen mit Regenhut. Bremsenfallen (auch Tabaniden-Fallen genannt) sieht man seit ein paar Jahren auf oder an Pferdekoppeln. Im Zuge der Diskussion um den massiven Rückgang der Insekten in Mitteleuropa wurden diese, laut Hersteller spezifisch auf Bremsen-Arten wirkenden Fallen, zunehmend hinterfragt.

Auch Bremsen stellen im Naturkreislauf eine Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse dar und dies ist gerade in der jetzigen Zeit, in der Insektensterben ein weit verbreitetes Thema ist, ein wichtiger Aspekt.

Sowohl Berichte von Pferdehaltern als auch die Ergebnisse einer vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) veröffentlichten Studie belegen, dass offenbar die Wirksamkeit der Bremsenfallen auf Bremsen-Arten sehr unterschiedlich ausfällt. Über einen Zeitraum von 21 Wochen wurden 2017 mehrere Bremsenfallen an verschiedenen Standorten in NRW analysiert. Das erschreckende Ergebnis der Studie: mehr als 50.000 gefangene Individuen, davon nur etwa 2.000 Bremsen. Es wurden u.a. mehr als 400 Schmetterlinge und 70 Wildbienen gefangen.

Die Wirksamkeit der Fallen ist abhängig von Pferdezahl und fachgerechtem Einsatz.

Es gibt neben dem **Aufstellort der Falle** und der Lage zur vermuteten **Anflugrichtung** einen Faktor, der sich in allen Pferdehaltungen auswirkt: die **Anzahl der Pferde**. Es wird vermutet, je mehr Pferde sich im Wirkungsbereich der Falle aufhalten, desto geringer ist die Fängigkeit. Warum? Eine Bremsenfalle, deren Wärme abstrahlender Ball sich leicht im Luftzug bewegt, soll den Bremsen ein Pferd vorgaukeln. Stehen nur zwei Pferde im Wirkungsbereich der Falle, so beträgt die Wahrscheinlichkeit, dass eine Bremse sich „irrt“ 33 %, stehen aber zehn Pferde um die Falle so sind es nur noch 9 %. Pferdehalter sollten sich fragen, ob sich für die Pferde dann überhaupt noch ein Nutzen der Falle ergibt.

Im Sinne der Umweltverträglichkeit von Tabaniden-Fallen gibt es einige Grundsätze, die beachtet werden sollten:

- Falle nur in der Bremsensaison aufstellen (ca. Mitte Juni bis Mitte September) und den Inhalt täglich kontrollieren. Im Spätsommer abbauen, wenn nur noch vereinzelt Bremsen drin sind.
- Falle nur über **kurzrasigem** Bewuchs aufstellen.
- Falle nur so aufstellen, dass sie die meiste Zeit des Tages in der Sonne ist, d.h. möglichst entfernt von Gehölzen.
- Fangflüssigkeit mit Spülmittel, Seife ohne Duftstoffe (z.B. Neutralseife) versetzen.
- Fangflüssigkeit alle 3 Tage, bei hohen Temperaturen täglich wechseln.
- Fanggefäß nachts auf den Boden stellen, ebenso an kühlen Tagen, an denen keine Bremsen fliegen.

- Fanggefäß auch ohne Fangflüssigkeit nicht in der Falle belassen, das Fanggefäß ist auch ohne Flüssigkeit darin für die Insekten eine Falle!

Alternativen:

Insekten können uns und unseren Pferden die Sommersaison gründlich verderben. Je nach

Wetterlage und Region ist ein entspannter Aufenthalt im Freien für Mensch und Tier oft nicht möglich. Die summenden, stechenden und beißenden Plagegeister zwingen unsere Pferde zum Kopf- und Schweifschlagen, treten und sogar zum Wegrennen. Pferde mit Sommereczem sind häufig extrem gestresst, ohne geeigneten Schutz vor Insekten scheuern sie sich sogar blutig. Panische Pferde können Zäune durchbrechen oder so lange laufen, bis sie bei großer Hitze einen Kreislaufkollaps erleiden.

Auf der Suche nach geeigneten Lösungen die Insekten von unseren Pferden fernzuhalten bieten sich zahlreiche Möglichkeiten an. Hat man Einfluss auf die Weide-Auswahl, sollte man während der Hauptinsektenzeit **Weiden am Waldrand und in der Nähe von stehenden Gewässern meiden**.

Weideunterstände mit einfachen bunten Flatterbändern haben sich als Rückzugsort bestens bewährt. Auch **Vorhänge oder Fahnen**, die einfach in Bäume gehängt werden, werden von den meisten Pferden nach kurzer Eingewöhnung gern angenommen, sie stellen sich darunter und lassen sich so die Fliegen verjagen.

Die Pflanzung von **insektenabwehrenden Sträuchern** wie Holunder, Nussbaum oder Lavendel reduziert die Fliegenanzahl auch und das ohne Chemie.

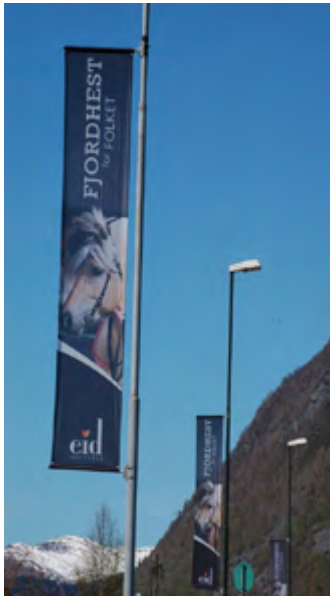
Pferdemalfarbe: Die Pferdemalfarbe „Bremsenfrei dank Zebrastreifen“ war das Original aus Deutschland, welches im Jahr 2013 von Svea Wrangelheim erfunden wurde. Die Pferdemalfarbe bestand hauptsächlich aus reiner Tonerde. Aufgrund des Zeichnens von Streifen in der Art eines **Zebrafell**s mittels der Pferdemalfarbe, werden Pferde vor den beißenden Bremsen und somit deren Stichen bewahrt.

Zum Schluss noch Rechtliches:

Das NRW-Umweltministerium hat im Juni 2020 Vollzugshinweise für die Unteren Naturschutzbehörden erlassen. Die Behörden sollen demnach sicherstellen, dass in Nationalparks, FFH- oder Naturschutzgebieten keine Bremsenfallen mehr aufgestellt werden. In allen anderen Gebieten soll der Einsatz von Bremsenfallen auf die Zeit zwischen 01.06. bis 15.09. beschränkt werden. Auch das Ministerium für Umwelt in Niedersachsen hat im November 2020 eine entsprechende Anordnung erlassen.

Bianka Gehlert

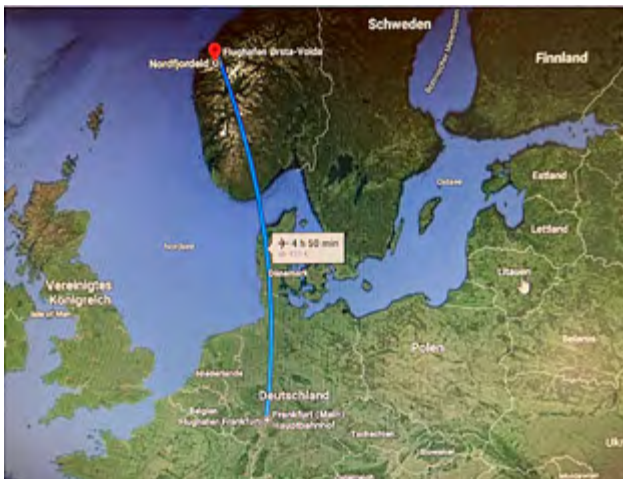




Fjordhorse International (FjHI) ... und die internationale Fjordpferdefamilie

Im Rahmen der IGF-online-Seminare stellte Jochen Nösinger (IGF Vorsitzender 2006-2017; Mitglied im FjHI-Vorstand seit 2012) die Struktur und gemeinsame Arbeit der FjHI (Fjord-Horse-International) vor. Hier eine Zusammenfassung des Vortrags.

Wo ist das Fjordpferd "zu Hause" ?
Inmitten toller Fjorde und hoher Berge!
Kommune Stad in Westnorwegen
mit dem Zentrum Nordfjordeid



Fjordpferdezucht in Norwegenim Zeitraffer

- ca. 1890 erste Zuchtbetriebe für Fjordpferde wurden gegründet
- ab 1900 wird an einem Zuchtbuch für Fjordpferde gearbeitet
- 1910 wird das 1. Zuchtbuch veröffentlicht
- 1922 erhielten die Fjordpferde einen Staatskommissar
- 1949 Gründung des Norges Fjordhestlag. Die Organisation setzt mit vielfältigen Aufgaben und Projekten für die Zucht und den Einsatz von Fjordpferden ein. <https://fjordhest.net/blogg/norges-fjordhestlag>. Büro und Sekretariat sind das an das Norsk Fjordhestsenter in Nordfjordeid angeschlossen. <https://www.norsk-fjordhestsenter.no>
- Aus einem übersetzten Zeitungsbericht aus 2/2015:
Obwohl das «helle» Pferd eine der bekanntesten "Marken" Norwegens im Ausland ist, war die Rasse in den 1970er Jahren im Niedergang begriffen, weil der Traktor sie als Arbeitspferd in der Landwirtschaft abgelöst hatte. Dank großer Anstrengungen - nicht zuletzt des Bezirksagrarwirts Jon Hegdal (und des Regierungsberaters Arve Rolstad) – konnte die Rasse wiederhergestellt werden.



- «Durch gezielte Züchtung wurde das Pferd zu einem „leichteren, sportlicheren Pferd als für den traditionellen landwirtschaftlichen Gebrauch“ umgewandelt, das heute in der ganzen Welt beliebt ist. Sowohl in Dänemark als auch in den Niederlanden gibt es inzwischen mehr Fjordpferde als in Norwegen, dem Ursprungsland».

FjHI und ihre Vorgeschichte ist ein norwegisches Thema – „Es begann in den 1980 iger“

Arne Prestus (ehem. 1. Vors. der FjHI und Norges Fjordhestlag) / Auszüge aus seinem Vortrag anlässlich des 20 jährigen FjHI Jubiläums 2017:

- Es begann in den 80igern eine neue Ära in der Pferdewelt in Norwegen. Es wurde beschlossen, das Pferd aus dem Militärdienst herauszunehmen und die Regierung ernannte eine Kommission, die sich damit befassen sollte, wie man das Wissen und die Führung für die Verwaltung des offiziellen Teils der Pferdeindustrie übertragen könnte.
- 1985 wurde die Staatl. Stiftung Norsk Hestesenter (von 16 norwegischen) Pferdeorganisationen gegründet. Jon Hegdal war stark auch an der Gründung dieser Stiftung (NHS) beteiligt, sowohl beruflich als auch politisch.
- Die Stiftung NHS hat die Gesamtverantwortung für die Pferdezucht in Norwegen und ist für die Entwicklung und Umsetzung der Pferdezucht in Norwegen verantwortlich. Eine der Vielfältigen Aufgaben ist die Erstellung der Pferdepässe in Norwegen und die damit verbundene Dokumentation und Archivierung. <https://www.nhest.no>
- Es liegt in der Verantwortung jeder einzelnen Zuchtorganisation, welche Hengste in der Zucht eingesetzt werden dürfen. Also für die Fjordpferde der schon genannte Norges Fjordhestlag. Dieser muß sich aber mit NHS eng abstimmen.

- 1986 gründete Norges Fjordhestlag zusammen mit Tourismusorganisationen, Reisebüros und touristischen Unternehmen die "Fjordingstiftelsen" (die Fjordstiftung: «Das Fjordpferd – Norwegens Nationalsymbol» M.L. Schwartz, 1/93), die es sich u.a. zum Ziel setzen sollte, das Fjordpferd als eines der offiziellen Symbole Norwegens zu vermarkten und möglichst den Löwen vor dem Parlamentsgebäude in Oslo durch das Fjordpferd zu ersetzen.
- Der Künstler Oddmund Raudberget schuf eine entsprechende Plastik mit dem die Stiftung für das neue Staatsymbol werben konnte
- Während einer Pressekonferenz im Sheraton Hotel in Oslo sagte Jon Hegdal: "Die Anzahl der Fjordpferde in Norwegen war so gering, dass es schwierig ist, eine effiziente Zuchtpolitik zu betreiben». Er wies dann auf Holland hin, das 1955 erste Fjordpferde bekam und seitdem eine größere Zucht aufgebaut hat, als wir sie heute haben, und sie exportieren Fjordpferde in viele Länder Europas und sie haben jährliche Lieferungen in die USA.«
- 1982 (20.-22.8.) gab es erste Kontakte Norwegen / IGF anlässlich einer «Internationalen Fjordpferdeschau» in Offenthal! (südl. Frankfurt / Main) (mehr in IGF Heften 34-36 aus 1982)
- 1987 wurden 40 Fjordpferde in Oslo in ein Flugzeug geladen und in die USA geflogen «der große Lift»
- Seit 1987 gibt es die Norwegischen Fjordpferde-Meisterschaften
- In 1989 gab es ein internationales Treffen in Nordfjordeid und es wurde darüber nachgedacht, ob man eine internationale Organisation bräuchte für die Fjordpferdewelt.
- 1997 nahm Norwegen erstmals an der Equitana in Essen teil. Den Kontakt dafür hatten Erhard Martin und Reiner Kunz, damaliger IGF Geschäftsführer hergestellt. Großer Bericht im IGF Heft 2/1997.

**Den norske fjordhest
– et nasjonal-symbol.**

1000 signerte og nummererte originale litografier.

Kamstøeren og flagget
Kamstøeren Oddmund Raudberget har laget dette utmerkede kunstverket for Fjordpferdeklubben. Raudberget, født 1952, er en allsidig billedtattler som gjerne arbeider med tematiske kunstverk, relieffer. De siste 5 år har han vært en utpreget aktiv og produktiv kunstnerisk forfatter innen fjordhesttema. Dette er hans første oppdragskunstverk for Fjordpferdeklubben. Dette er inspirasjonen for litografier av denne stilen og typiske Fjordpferde.

Støttenes målsetting er:

1. Å bli den norske Fjordhestens allmest anerkjente som et Nasjonalsymbol for Norge.
2. Å gi informasjon om Fjordhesten:
 - Omns lange og spennende historie i vårt eget land.
 - Omns store utbredelse og stadig voksende popularitet over hele verden.
 - Omns særlige verdi i beredelse med så mange av våre landets viktigste konkurranseaktiviteter.
3. Å støtte opp til bruk av Fjordhesten i privat og offentlig trafikk:
 - Norgesmynt og et merke med aktualitet, historisk og kulturell lag.
 - Litterære verker og kunstutstillinger som viser det store i en slik verden.
 - Helt for kvalitative norske gaver, hand- og stensettingskunst.
 - Merke ved utstykket av seriale og spesielle produkter.

Her Fjordpferdeklubben

Arne Prestus *Jon Hegdal* *Oddmund Raudberget* *Reiner Kunz*



Entstehung und Zweck der FHI als Stockcompany (AS) 1997-2001

- 23.8.1997: Norges Fjordhestlag, Norsk Hestesenter und lokale Fjordpferdeorganisationen unter Norges Fjordhestlag gründeten gemeinsam die Fjord Horse International AS (FHI). Dies war die erste Gründung einer Aktienholding und es gab zunächst nur norwegische Aktionäre. Es erging eine Einladung an ausländische Organisationen, der Gesellschaft, durch Zeichnung von Geschäftsanteilen, beizutreten. Der erste, interimistische, Vorstandsvorsitzende war Per Aksel Birkeland.
- 6.12.1997: Eine außerordentliche Gründungsversammlung der Fjordhorse International AS auf der Fähre Oslo – Kiel (M/S Kronsprins Harald). Geschäftsanteile, auch jetzt international, konnten gezeichnet werden sowohl von Zuchtvereinigungen als auch von Privatpersonen. Dieses „Startup“ Unternehmen sollte auch vom norwegischen Staat gefördert werden, wenn die Umsetzung des Businessplans Erfolge abwirft..
- „Die Grundidee von FHI ist die weitere Entwicklung und die weitere internationale Verbreitung des Fjordpferdes durch kommerzielle und andere Aktivitäten, die diesen Zweck erfüllen und unterstreichen.

FHI wird die Zucht des Fjordpferdes koordinieren um seine Entwicklung zu fördern und international herauszuheben“

Berichte in den IGF Heften 3/97 sowie 1 und 2/98



- Schaffung von Homepages im World Wide Web (Internet)
- Herausgabe eines internationalen Fjordpferde-Magazins
- Teilnahme an verschiedenen Pferdemesen
- Information von Reitbetrieben weltweit
- Information der internationalen Pferdepresse
- Einrichtung einer Informationsdatenbank
- Weltmeisterschaft in Fjordpferdewettbewerben als PR-Maßnahme
- Aufmerksamkeit auf internationalen Pferdemesen auf Norwegen ziehen
- Mit der Tourismus-Branche bei der Vermarktung von norwegischen Fjordpferden bei verschiedenen Reise-

IGF Bundesversammlung 22.3.1998, Fulda:
„Ein wichtiger Schritt war auch die Mitarbeit der IGF bei der Gründung der Fjordhorse International AS. Vertreter der IGF konnten in mehreren bilateralen und internationalen Besprechungen wesentlich die Struktur und Organisation der FHI mitgestalten.

Wahlen: im Vorstand Dr. Walter Gebhardt, Vertreter Andreas Borsbach. Damit ist im besonderen Maße die Vertretung der deutschen Interessen bei FHI gewährleistet“.



Fjordhorse International AS gegründet

Wie bereits in Heft 4/97 kurz berichtet, ist die Gründung von Fjord-Horse International AS mit Sitz in Nordfjordicid / Norwegen vollzogen.

Damit wurde die während der Equitama 1997 im Siberian Hotel in Eganen unter Anwesenheit des norwegischen Landwirtschafts-Sekretärs Otar Befring sowie des norwegischen Flotzchiffers in Bonn begonnene Diskussion mit einem großen internationalen Erfolg abgeschlossen. Die Gründungsversammlung fand am 6. Dezember 1997 während der Überfahrt von Oslo nach Kiel auf der norwegischen Fähre Prince Harald statt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 70 der 100 Anteilscheine verkauft. Davon 31 in Norwegen an 21 Fjordpferdevereinigungen, 15 an das staatliche Norwegische Pferdezentrum sowie 5 an Privatpersonen. 13 Anteilscheine wurden von deutschen Privatpersonen erworben, die sämtlich Mitglied der IGF sind. Einen Anteil erwarb der Schweizer Fjordpferde-Verein „2 Antile du Belgisches Fjordpferdezuchtclub“, einen Anteil das Schwedische Fjordpferdezuchtclub. Ein Anteil wurde von einem dänischen Züchter erworben, je ein weiterer Anteil ging an Privatpersonen in den Niederlanden und in England.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Interims-Vorstandes, Vegard Thune vom Norwegischen Pferdezentrum beschloß die Versammlung den vorgelegten Satzungsentwurf mit geringfügigen Änderungen. Er stützte auch den kausionsrechtlichen Geschäftsführer, Dr. Hans Gut (Bergen) vor. Aufgrund der Tatsache, daß noch ca. 25 Prozent Aktienanteile nicht verkauft sind, beschloß die Gründungsversammlung, zunächst nur 5 der 6 Vorstandsposten zu besetzen. Eine entsprechende Satzungsänderung macht die Erweiterung auf 6 Personen möglich. Zusätzlich wurde die Satzung dahingehend erweitert, daß die ausländischen Gruppen jeweils einen nationalen Marketing-Manager einsetzen können. Hauptziel der Gründungsversammlung war die Wahl des Vorstandes sowie der jeweiligen StellvertreterInnen. Hier kam man zu folgendem Ergebnis:

Vorstandsvorsitzender (gewählt für 3 Jahre) Arne Presthus (N)
Vorstandsmitglied (gewählt für 3 Jahre) Morten Kleven (N)
Vorstandsmitglied (gewählt für 3 Jahre) Dr. Walter Gebhardt (D)
Vorstandsmitglied (gewählt für 2 Jahre) Per Aksel Birkeland (N)
Vorstandsmitglied (gewählt für 2 Jahre) Johan De La Haye (B)

Stellvertretende Vorstandsmitglieder:
 Dan Odjell (N), gewählt für 3 Jahre, Magne Høyen (N), gewählt für 2 Jahre, Camilla Rostad (GB), gewählt für 3 Jahre, Andreas Borsbach (D), gewählt für 3 Jahre, Ola March-Brook (CH), gewählt für 2 Jahre.

Der Versammlungstag schloß mit dem für den 6. Dezember traditionellen Weihnachtsessen, auf der Fähre und vielen guten Gesprächen zwischen den neuen Partnern. Eine erste Vorstandssitzung schloß sich bis Mitternacht an.

Walter Gebhardt

Entstehung und Zweck FHI als Verein ab 2001

- Das kommerzielle Geschäftsmodell funktionierte leider nicht! Die Umstände und Zeiten waren dagegen... Zum sehr großen Leidwesen der Aktionäre ging der damalige, hoch ambitionierte Business-Case nicht auf!
- Um aber die Idee zu retten wurde in 2000/ 2001, parallel zur stillen Abwicklung der Stock Company, ein Verein FHI mit gleichem Namen vorbereitet und gegründet. Die ehemaligen Aktionäre wurden eingeladen, Mitglieder des neuen Vereins zu werden. Etliche machten davon Gebrauch - einige zogen sich zurück.
- Es gab damit eine größere Veränderung der Mitgliederstruktur.
- Gemäß der (neuen) Satzung ist die FHI-neu, jetzt eine Nicht – Regierungsorganisation (NGO) im Sinne der Definition der Vereinten Nationen.
- Die formulierten Hauptziele waren:
 - das Fjordpferd als typische Rasse gemäß den Richtlinien der norwegischen Rassebeschreibung zu erhalten und
 - sich für die Anerkennung und Verbreitung des Pferdes in der ganzen Welt einzusetzen.

FjHI Mitgliedsorganisationen (alphabetisch) zu finden auf der FjHI Homepage

- **Australien:** (seit 2016) Fjord Promotional Group of Australia
- **Belgien:** (seit Gründung) Belgisch Fjordenstamboek
- **Canada:** Canadian Fjord Horse Association (CFHA)
- **Dänemark:** (seit Gründung) Fjordhesten Danmark
- **Deutschland:** (seit Gründung) Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.
- **Frankreich:** Association Française du Cheval Fjord
- **Groß-Britannien:** (am Anfang Schottland) The Fjord Horse National Studbook
Association of Great Britain
- **Neuseeland:** (seit 1/2021), B-Member Fjord Horse Studbook and Society of New Zealand (Inc.)
- **Niederlande:** Het Nederlands Fjordenpaarden Stamboek
- **Norwegen:** (seit Gründung) Norges Fjordhestlag (NFL)
- **Norwegen:** (mit Gründung u. wieder seit 1/2020) Norsk Hestsenter (NHS)
- **Österreich:** (12/2018) Österreichischer Zuchtverband für Ponies, Kleinpferde und Spezialrassen
- **Schweden:** (seit Gründung) Svenska Fjordhästföreningen
- **Schweiz:** (seit Gründung) Fjordpferdevereinigung Schweiz
- **Ungarn:** (seit 12/ 2014) Pony and Small Horse Breeding Ass. of Hungary
- **USA:** (seit Gründung) später dann als Norwegian Fjord Horse Registry (NFHR)

FHI/FjHI Vorsitzende (alle aus Norwegen)

1997 – 1997	Per Aksel Birkeland
1997 – 1999	Arne Prestus
1999 – 2005	Hans Kolbein Dahle
2005 – 2009	Tor Finstad
2009 – 2012	Michele Svae
2012 – 2019	Nils Ivar Dolvik
2019 –	Jenny Wright - Johnsen

IGF in der FHI / FjHI Vorstandsarbeit

Im FHI/ FjHI Vorstand

1997 – 2000	Dr. Walter Gebhardt
2000 – 2003	Andreas Borsbach
2003 – 2008	Eike Schön-Petersen
2012 – heute	Jochen Nösinger

im Amt eines Substitutes

1997 – 2000	Andreas Borsbach
2015 – heute	Susanne Petersen

Aktuelle FjHI Funktionsträger und Ämter

(aktueller Stand vor Jahresversammlung 2021)

Board / Vorstand

2019 – heute	Jenny Wright – Johnsen (NOR)
2012 – heute	Maureen van Bon (NL)
2018 – heute	Jan Verbeeck (BEL)
2019 – heute	Leif Grimbühler (DK)
2012 – heute	Jochen Nösinger (GER)

Substitutes

2013 – heute	Olav van Leeuwen (NL)
2013 – heute	Sabine Münch von Ah (CH)
2014 – heute	Jacques Ernwein (FRA)
2015 – heute	Susanne Petersen (GER)
2017 – heute	USA , verschiedene; zuletzt Eric Watness

Homepage und Facebook

Sander Willems (BEL)
Michele Delahaye-Delaurier (BEL)



Aktuelle Satzung (seit 2012) : Grundlagen**§ 1 Name, Sitz, Sprache, Geschäftsjahr**

- Der Name des Vereins ist Fjord Horse International (FjHI).
- Der Verein ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO) im Sinne der Definition der Vereinten Nationen.
- Der Sitz des Vereins befindet sich in Norwegen, mit einer norwegischen Postadresse.
- Der Vorstand kann eine Adresse für den Sekretär festlegen.
- Die offizielle Sprache ist Englisch.
- Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Aktuelle Satzung: § 2 Ziele und Aufgaben

- Verbreitung des Wissens über das Fjordpferd in der ganzen Welt
- Erhaltung dieser einzigartigen und vielseitigen Rasse nach den Richtlinien des Mutterlandes Norwegen
- Erhaltung der Reinheit der Rasse
- Sicherstellung der Bewirtschaftung der genetischen Ressourcen
- Hinwirken auf die internationale Anerkennung und den Austausch von Zuchttieren unter Beachtung der EU-Gesetzgebung und des Mutterlandes Norwegen
- Unterstützung und Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches zwischen den Mitgliedsländern
- Unterstützung und Förderung der Ausbildung der Züchter durch Veranstaltung von Tagungen in verschiedenen Mitgliedsländern allein oder zusammen mit den Mitgliedsverbänden
- Unterstützung und Förderung der vielen Menschen, die das Fjordpferd im Breitensport einsetzen, Freizeitreiten und -fahren etc.
- Internationale Veranstaltungen wie Zuchtschauen und Championate zu initiieren.

Aktuelle Satzung : § 3 Mitgliedschaft

Es gibt drei Arten der Mitgliedschaft:

- **A-Mitglieder:** 1.000 NOK p.a.
Nationale Fjordpferdeverbände. Jeder Verband hat 10 Stimmen.
- **B-Mitglieder:** 300 NOK p.a.
Individuelle Unterstützer (diese Mitgliedschaft ist in erster Linie für Einzelpersonen, die in einem Land ohne nationalen Fjordpferdeverband leben und in zweiter Linie für alle, die ein besonderes Interesse am Fjordpferd haben und die Rasse unterstützen wollen).
Sie haben kein Stimmrecht.

- **C-Mitglieder:** 300 NOK p.a.
Private Mitglieder (dies sind Personen, die Gesellschafter waren und ihre Mitgliedschaft fortgesetzt haben).
Sie haben eine Stimme.
- Nationale Verbände, die sich ausschließlich dem Fjordpferd widmen, können eine A-Mitgliedschaft beantragen.
- Aus jedem Land (außer dem Mutterland Norwegen) kann nur ein Verein Mitglied des FjHI werden.

Hauptanliegen ... über die Statuten hinaus

Die Hauptanliegen der FjHI sind:

- Kommunikation und Kooperation, Dialog, Unterstützung und Beratung
- Austausch von Wissen, Meinungen und Erfahrungen durch internationale Konferenzen und Arbeit an den gleichen Zielen
- (Mit) planen und koordinieren von internationalen Veranstaltungen
- Dies alles in engem Kontakt mit den jeweiligen Zucht- und Fjordverbänden aus den verschiedenen Mitgliedsländern.

Aufgaben / Projekte / Themen

von Anfang an:

Internationale Zuchtrichter und / oder Fjordpferdekonferenzen regelmäßig im Zusammenhang mit den FHI / FjHI Jahresversammlungen

1999 – 2003: Rotes Buch, Handbuch für Zuchtrichter

2012 oder schon vorher? Ein großer Traum von einer Internationalen Datenbank 2012 bis heute

ab 2012 Entwicklung der Idee für gemeinschaftliche European Championship Grundlagen

ab 2013 Zusammenstellung einer manuellen, internationalen Zuchtstatistik

ab 2014 Ehrungen für Züchter z.B. in Deutschland: Alsfeld, Berlin und Zweibrücken und international

2017 / 2018 Vergleichende Darstellungen zu DNA / UELN / HLP

2019 Internationale Konferenz in Brüssel

ab 2020

Umgestaltung bzw. Anpassung FjHI Homepage

2 / 2021 Kommunikation zu „Rimondo“ für die „Fjordpferde-Ahnenforschung“

4 / 2021

Zwei Online Zuchtrichterkonferenzen des Norges Fjordhestslag

4 / 2021

Livestream der Norwegischen Körung und Leistungsprüfung für Fjordpferde

Das Projekt „Rotes Buch“ – Der Eckpfeiler bzw. die Grundlage für die Fjordpferdebeurteilung

Anlässlich 20 Jahre FJHI: Vortrag Eike Schön – Petersen, 3.5.2017, IGF Vorsitzender (2006-2010)

"Definierte Qualitäten", das ist der Punkt, an dem das "Offizielle Handbuch für Fjordpferde-Richter" ansetzt.

1996, ein Jahr bevor Fjord Horse International gegründet wurde, organisierte Norges Fjordhestlag eine internationale Richterkonferenz und ein Seminar auf der Hengstschau in Nordfjordeid.

Während des fünftägigen gemeinsamen Richtens und Vergleichens sowie der Diskussion über die unterschiedlichen Systeme in den verschiedenen Ländern wurde deutlich, dass alle Beteiligten, aber vor allem das Fjordpferd selbst, von einer einheitlichen Beschreibung der Rasse, einem gemeinsamen Zuchtziel und Richtlinien für die Durchführung des Richtens profitieren würden.

In 1999 wurde in der FHI ein Komitee gegründet, das sich mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigte. Jeder hat darin sein spezielles Wissen und Talent eingebracht.

Über einen Zeitraum von etwa 4 Jahren, in einer Reihe von Treffen, mit manchmal hitzigen Diskussionen, Hunderten von E-Mails und vielen Tausenden von gefahrenen Kilometern, kam die internationale Arbeitsgruppe in einem einzigartigen Beispiel von Zusammenarbeit und Entschlossenheit (wie ein gutes Fjordpferd!) zusammen und lieferte das Handbuch ab.

Heute steht es als ein lebendiges Referenzdokument.



Der Ort

Hans Kolbein Dale (1999-2004 Präsident FHI)

Auf dem Hof Fosnes in Oberstryn, dem Geburtsort von Njål 166, wurde 2003 die Zeremonie abgehalten, bei der Vertreter aus allen 11 Mitgliedsländern des FHI ein Dokument unterzeichneten, in dem sie ihren besten Willen bekundeten, den Richtlinien des Handbuchs zu folgen.

Njål 166 wurde 1891 geboren.

Heute gibt es kaum ein Fjordpferd auf der ganzen Welt, das seine Blutlinien nicht auf Njål zurückführen kann!



Jon Sunde mit seinen beiden Hengsten Njål und Kare von denen die meisten Fjordpferde heute abstammen.





Eine wesentliche Grundlage des Zusammenhalts!
Die Unterzeichner am 3.5.2003 in Fosnes, Stryn:

- Norges Fjordhestslag, gegr. 1949: Magne Hus
- Fjordhesten Danmark, gegr. 1941: Flemming Strange –Hansen
- Interessengemeinschaft Fjordpferd IGF, Deutschland, gegr. 1974: Elke Amberg - Schmitt
- Svenska Fjordhästföreningen, gegr. 1953: Lars Fredrik Cederblad (nicht auf dem Bild)
- Het Nederlandse Fjordpaarden Stamboek, gegr. 1955: Bob van Bon
- Association Francaise du Poney Fjord;, gegr. 1986: Richard Gerst
- Het Belgisch Fjordpaardenstamboek, gegr. 1975: Johan Delahaye (nicht auf dem Bild)
- Fjordpferdevereinigung Schweiz, gegr. 1975: Oda Münch-Bronk
- Norwegian Fjord Horse Registry, NFHR, USA, gegr. 1981: Allen Merrill
- Fjordhorse Registry of Scotland, gegr. 1997: David Stewart
- zusätzlich auf dem Bild:
Johan C. Loeken, Politiker und Miteinladender und Vegard Thune, damaliger Leiter Norsk Hestsenter

Ein historisches Ereignis und Datum für die FjHI,
Samstag, 3.5.2003



Stehend: v.l.n.r.: Oda Münch, Richard Gerst, David Stewart, Alan Merrill, Johan C. Loeken, Bob van Bon, Hans Kolbein Dahle, Vegard Thune
Sitzend: v.l.n.r.: Flemming Strange – Hansen, Elke Amberg-Schmitt, Magne Hus, Dame des Hauses

IGF Hefte 2 und 3/ 2003 - Bericht von Elke Amberg-Schmitt, damalige IGF Vorsitzende

Internationales Richterhandbuch verabschiedet:

In diesem Jahr bot die Körung den würdigen Rahmen für ein weiteres Ereignis: in Oppstryn, auf genau dem Hof, auf dem des Linienbegründer Njal 166 Ende des 19. Jahrhunderts geboren wurde, fand der Abschluß des internationalen Abkommens zwischen allen in der Fjordpferdezucht bedeutenden Ländern statt: anhand des Richterhandbuches soll die Fjordpferdezucht international angeglichen werden.

Dieses Handbuch wurde in drei Jahren intensiver Arbeit und Diskussion unter internationaler Beteiligung erarbeitet.

Ein Projekt, dessen Realisierung von der ursprünglichen Vision bei der Gründung der FHI getragen wurde.

Die unermüdliche und in erster Linie ehrenamtliche Arbeit und der eiserne Willen der Beteiligten konnte doch alle entgegenstehenden Hindernisse überwinden. Das Richterhandbuch wird zukünftig ein wesentlicher Bestandteil für die Fjordpferdezucht in aller Welt bedeuten.

Es beinhaltet nicht nur die ausführliche und überarbeitete Version des Zuchtzieles unserer Rasse sondern darüber hinaus als echten Bonus auch eine internationale Nomenklatur: alle für die Pferdebeurteilung wichtigen Begriffe werden in verschiedenen Sprachen (norwegisch, englisch, dänisch, französisch, niederländisch und deutsch) aufgeführt.

Dies wird die internationale Zusammenarbeit mit Sicherheit nicht nur im Bereich der Fjordpferdezucht wesentlich erleichtern. Zudem sollen künftig anlässlich der Körungen internationale Richter zu Kommission mit eingeladen werden.

Es ist dem Ursprungszuchtland Norwegen hoch anzurechnen, dass es in diesem Sinne mit dem dänischen Richter Flemming Strange-Hansen schon in diesem Jahr zum ersten Mal einen ausländischen Richter bei der offiziellen Körung mit eingesetzt hat.



Oda Bronk-Münch (CH) und Nils I. Dolvik (NOR) beim 20-jährigen FjHI-Jubiläum 2017

FjHI ist für die Züchter da !



seit 2013: Hengst – Statistik

FJORDHORSE INTERNATIONAL - Breeding Statistics - per 31.12.2020
Year registered to date

file 1	Australia	Austria	Belgium	Canada	Denmark	Finland	France	Germany	Italy	Netherlands	Norway	Poland	Sweden	Switzerland	USA	Other
Comments and Remarks	not data registered	IGF Core Denmark 2018 and 2019		not available	2018 and 2019 of the statistics have not been entered			registered in 15 breeders' associations in Norway and from 1 Sept. 2018 all other countries				Polish Horse Breeders' Association 11.8.2018	Swedish Breeders' Association	not available	not available	
31.12.2020	0	4	22	0	54	2	22	6	135	4	26	1	54	no info	24	1
31.12.2019	0	4	18	0	40	2	21	5	120	6	23		41	no info	24	1
31.12.2018	7	4	17	0	37	2	20	5	106	5	23		42	no info	24	1
31.12.2017	7	3	17	0	35	2	20	4	103	4	24		39	no info	24	1
2016	6	3	14	0	30	2	20	4	142	4	25		37	no info	23	1
2015	6	5	11	no info	41	1	20	4	146	6	22		35	14	24	2
2014	5	4	13		41	2	20	6	145	6	24		33	4	24	3
2013	5	3	17		44	2	20	7	154	5	24		33	4	24	3
2012	5	3 or 4?	14		44	2	20	7	150	5	23		37	18	21	4
2011	6		11		4	46	21	150	5	21			33	27	4	2011
2010	4		12		6	48	27	154	4	22			35	25	5	2010
2009					3	54	6	148	4	24			41	22	5	2009
2008					4	50	8	146	4	23			44	25	6	2008
2007					4	46		130		28			41	22	5	2007
2006					3	54		117		25			44	24	5	2006
2005					3	44		100		21			41	18	3	2005
2004					3	45		95		21			43	15	2	2004
2003					3	35		88		18			45	10	2	2003
2002					2	35		85		15			45	10	3	2002
2001					2	40		80		10			50	4	3	2001
2000					2	39		72		12			33	2	2	2000
1999					1	40		57		11			41	2	2	1999

seit 2013: Fohlen- Statistik

FJORDHORSE INTERNATIONAL - Breeding Statistics - per 31.12.2020
Year registered to date

file 6	Australia	Austria	Belgium	Canada	Denmark	Finland	France
Comments and Remarks	mixed season 2018 and 2019	Other breeders only. Austria no info	unknown				
31.12.2020	17	3	52	46	98		201
31.12.2019	12	1	51	47	98		115
31.12.2018	14	0	43	34	97		113
31.12.2017	17	4	27	47	74		80
2016	16 (16)	2	39	22	61		77
2015	10	3		22	35		75
2014	4	no info	31	18	49		74
2013	6		27	25	57		72
2012	11	10?	40	38	78		67
2011	12		38	31	69		65
2010	15		44	45	87		89
2009	7		31	37	68		63
2008	5		33	45	68		71
2007	2		45	41	66		67
2006	6		70	44	114		110
2005	5		54	46	100		123
2004	6		61	34	95		110
2003	5		64	32	116		130
2002	5		76	45	120		121
2001	5		81	54	135		143
2000	1		101	46	147		162
1999	1		129	52	211		199



<https://www.fjordhorseinternational.org/FjHI/index.php/the-fjord-horse/international-statistics>

2017 / 2018 DNA – Tests

Einführung:

Die Analyse der DNA kann zur Identifizierung und zur Abstammungsüberprüfung von Pferden herangezogen werden.

Gründe für eine solche Untersuchung können zum Beispiel sein:

- Zuchtbuchssicherung
- Verkaufsförderung durch Nachweis einer korrekten Abstammung
- versehentliche Mehrfachbelegung
- forensische Fragestellungen
- Nachweis von Besitzrechten
- Archivierung des DNA-Profiles in einer Datenbank
- Bei dem Verfahren werden variable Bereiche im Erbgut auf Unterschiede zwischen einzelnen Individuen getestet. Wegen seiner hohen Individualspezifität wird dieses Verfahren in Anlehnung an den klassischen Fingerabdruck auch "genetischer Fingerabdruck" oder heute gebräuchlicher „DNA-Profil“ genannt.

2017-2018 Performancetests / Leistungstests

Einige Erläuterungen vorab:

- "Leistung" muss für jede Rasse definiert werden, und es muss eine Prüfung konzipiert werden, die es den Richtern erlaubt, so viel wie möglich von der vererbten Veranlagung des Pferdes zu sehen.
- Es wurde viel kreative Energie in die Einführung verschiedener Hengstprüfungen in verschiedenen Ländern investiert.
- Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen ist die Leistungsprüfung für Stuten nicht so verbreitet wie für Hengste. Dennoch hat man erkannt, dass es sehr wichtig ist, einen Weg zu finden, die Vielseitigkeit und Veranlagung von Stuten zu testen. Die Tests, die in den verschiedenen Ländern angeboten werden, sind tendenziell weniger kompliziert als die Hengsttests.
- Die Idee hinter den Tests ist, die Züchter dazu zu bringen, ihre Stuten überhaupt arbeiten zu lassen. Es gibt verschiedene Systeme der Prämienvergabe für leistungsgeprüfte Stuten, aber die Tests sind nicht obligatorisch.

Einige Fragen :

- Welche(r) Test(e) werden in Ihrem Land verwendet? Bitte geben Sie uns den Titel und eine kurze Beschreibung (nicht die gesamten Regeln!) der Prüfung(en). z.B. Länge der Prüfung (Tage), Inhalt etc.)
- Konsequenzen für die Hengste, wenn der Test nicht erfolgreich / rechtzeitig absolviert wurde

- Welche(r) Hengsttest(e) in anderen Ländern sind in Ihrer Zucht anerkannt? (relevant für importierte Hengste)
- Geplante Änderungen der Bestimmungen in der Zukunft ?
- etc.

2017-2018 UELN

= Universal Equine Life Number / Lebensnummer

Einige Grundlagen:

- Es ist ein Projekt einer gemeinsamen Sprache zwischen allen Organisationen, die Pferde zu registrieren (Zuchtbücher, Verbände, ...). Sie alle haben ihr eigenes, unabhängiges System zur Identifizierung ihrer Pferde. Das macht den Austausch von Daten ziemlich schwierig.
- Ein großer Vorteil der UELN ist, dass die Nummer der Registrierung im Geburtsstutbuch nicht verändert wird, sondern in die UELN übernommen wird. So müssen die Datenbankverwalter nicht ihr gesamtes Registrierungssystem ändern: sie müssen nur die UELN dank der ursprünglichen Nummer des Pferdes erstellen.
- Das Ziel ist es, sicherzustellen, dass jedes Pferd auf der Welt mit einer UELN identifiziert werden kann. Wenn zum Beispiel eine Organisation Informationen über einen Hengst benötigt, der in einem anderen Land registriert ist, wird die UELN es dieser Organisation ermöglichen, leicht Daten über diesen speziellen Hengst zu finden, indem sie einfach seine UELN in den "Datenaustausch"-Teil der Website einträgt.

Einige der Fragen:

- Haben Sie einen UELN-Code (wenn ja, nennen Sie den 6-stelligen Code) und in welchem Jahr haben Sie begonnen, ihn zu verwenden?
- Welches System verwenden Sie, um den bei der Geburt in Ihrem Zuchtbuch registrierten Pferden eine UELN-Nummer zuzuordnen?
- Können die UELN-Nummern der Pferde, die bei der Geburt in Ihrem Zuchtbuch registriert sind, in einer Online-Datenbank gefunden werden? Wenn ja, nennen Sie den Link zur Datenbank.
- Wie gehen Sie vor, um einem Pferd eine UELN-Nummer zu geben, das in Ihrem Stutbuch registriert ist, BEVOR Sie den UELN-Code verwenden?
- Verwenden Sie die ursprüngliche UELN-Nummer eines Pferdes, das bei der Geburt in einem fremden Zuchtbuch registriert wurde, wenn dieses Pferd in Ihr Zuchtbuch eingetragen wird? (z.B. für die Teilnahme an einer Zuchtschau, oder für den Import, oder als Zuchtpferd...)? Erklären Sie, wie Sie vorgehen.
- etc.

Ihre Ansprechpartner in der IGF e.V.

Mitglieder des Bundesvorstands:

1. **Vorsitzende:** Stefanie Böttcher, Schmiedestraße 1, 21698 Harsefeld,
Tel. 01577 50 57 027, Email: steffi.boettcher.igf@gmail.com
2. **Vorsitzender:** Burkhardt Neuss (kommissarisch), Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain; Tel.: 06634 - 8481, Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de
- Geschäftsführer:** Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen,
Tel. 05023-700. Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de
1. **Kassenwartin:** Ulrike Mittler (kommissarisch), Grüner Rasen 8, 35418 Alten-Buseck
2. **Kassenwart:** Jörg Schäfer, In der Wann 33, 35415 Pohlheim
Mobil: 0173 6784769, igf-kassenwart@graufalbenexpress.de
1. **Redakteurin:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek,
Tel. 0160 94 94 56 37, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de
2. **Redakteur*in:** vakant
- Pressereferent:** Sören Frenzel, Rotdornweg 19, 52525 Waldfeucht-Schöndorf,
Tel. 0177-243 35 69, Email: presse@igfjorpdferd.de
- Schriftführer:** Johannes Springmann, Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,
Email: j.springmann@web.de
- Zuchtbeauftragte:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Sportbeauftragte:** Petra Ohly, Hauptstr. 168, 35625 Hüttenberg,
Tel. 06403 3039, Mobil: 0157 8899 7230, Email: petra.ohly@t-online.de
- Jugendbeauftragte:** Stephanie Knebel, Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,
Tel. 0151 11 72 985, Email: stephie.knebel@web.de

Vorsitzende der Regionalgruppen:

- Baden-Württemberg:** Caroline Schoner (2. Vorsitzende); 79331 Teningen
Email: caroline.schoner@yahoo.de
- Bayern:** Hubert Fischer, Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,
Tel. 08442-916 844, Email: hubertfischer@gmx.net
- Hannover:** Anna-Lina Lüer, Unterdorf 5, 37520 Osterode
Tel. 05522-82848, Email: annalinalueer@gmx.de
- Hessen:** Jochen Noesinger, Rodensteiner Str. 54a, 64407 Fränkisch Crumbach,
Tel. 06164-1085, Email: JochenNoesinger@web.de
- Nord-Ost:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Nordrhein-Westfalen:** Hans Giesen, Nußbaum 1, 51519 Odenthal,
Tel. 02207-6653, Fax 02207-6793, Email: fjordhof.giesen@t-online.de
- Rheinland-Pfalz-Saar:** Christina Becker, Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,
Tel. 02747-421, Fax: 02747-91 44 91, Email: christoph-becker.musik@gmx.de
- Sachsen:** Anne Möckel, Zimmlerstr. 6, 01825 Liebstadt,
Tel. 0417-7721 244, Email: anne.moeckel1987@googlemail.com
- Sachsen-Anhalt:** Jana Beiersdörfer, Rosenweg 10, 06347 Adendorf,
Tel. 034783-900 006, Email: jana@adendorf.com
- Schleswig-Holstein / Hamburg:** Gesche Mahncke, Schulweg 9, 25560 Agethorst.
Tel. Tel.: 04892-85160, Email: mahne.gesche@t-online.de,
- Thüringen:** Tina Buschner, Timoburgstr. 5, 07613 Heideland/Thiemendorf,
Tel. 0176-63676666, Email: FjordpferdevonderTimoburg@web.de
- Weser-Ems:** Andreas Kötter, Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,
Tel. 05966-352. Email: mail@fjordpferde-koetter.de

Impressum

Das Fjordpferd ist offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Herausgeber:
IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle, Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.,
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-98 32 39;
Fax: 05023-90 00 330;
Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung:
Bensberger Bank; IBAN:
DE23 3706 2124 0111 6030 14;
BIC: GENODED1BGL
Spenden (*gerne gesehen*) bitte unter Angabe von Name/Ort und dem Hinweis „Spende“ auf das o.g. Konto IGF Gläubiger ID bei Lastschriftinzügen/Abbuchungen
DE IGF 000 000 34 380

Anschrift der Redaktion:
Bianka Gehlert,
Heischkoppel 1b,
24217 Barsbek,
Tel.: 0160 94 94 65 37
Email:
redaktion@igfjorpdferd.de

Druck: Heider Druck,
51465 Bergisch Gladbach

Auflage, Erscheinen,
2.000 Expl.;
erscheint z.Zt. 4x jährlich

Anzeigen:
Die **Anzeigenpreisliste** (Unkostenbeitrag) unter www.igfjorpdferd.de/unserHeft oder bei der Redaktion bzw. Geschäftsstelle anzufragen

Bezugspreis:
Der Bezugspreis ist im IGF-Mitgliedsbeitrag für Einzel-, Familienmitglieder und Anschlußvereine enthalten.

Digitale Ausgabe:
Eine digitale Ausgabe wird im Mitglieder-Forum veröffentlicht. Für Interessierte, Partnerverbände oder Marketing-Zwecke besteht die Möglichkeit, über die Geschäftsstelle eine digitale Ausgabe zu erhalten.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge. **Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge** stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.

LEGENDÄR!

Ausstellung über Pferdeberühmtheiten im Deutsches Pferdemuseum

Pressemitteilung: Verden, im Mai 2021
Seit tausenden von Jahren begleitet das Pferd den Menschen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Als treuer Helfer war es über Jahrhunderte eng mit den Menschen verbunden und prägend für die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung. Es wundert daher nicht, dass die Menschen in allen Jahrhunderten von diesen eleganten und starken Tieren fasziniert waren. Immer wieder wurden historische und fiktive Pferde vergöttert und verehrt und ihre Geschichten über Generationen weitergetragen. Die Sonderausstellung "Legendär! – Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Populärkultur" stellt ab dem 15.06.21 mehr als 30 Pferdeberühmtheiten im Deutschen Pferdemuseum in Verden vor. Die Museumsgäste sind eingeladen, Pferdepersönlichkeiten wie den schwarzen Hengst Black Beauty, das Lieblingspferd Friedrichs des Großen Condé, die Wunderstute Halla, den Comic-Helden Jolly Jumper, den sprechenden Serienstar Mr. Ed, den geflügelten Pegasus, den Millionhengst Totilas, den edlen Schattenfell aus „Herr der Ringe“ und viele mehr kennenzulernen oder wiederzuentdecken.



Halla und Hans Günter Winkler bei den Olympischen Reiterspielen 1956
© Fotoarchiv Menzendorf. Leihgabe Nds. Sparkassenstiftung und Kreissparkasse Verden im Deutschen Pferdemuseum.

Seit 5000 Jahren verbindet Mensch und Pferd eine gemeinsame Geschichte. Während das Pferd anfangs als Fleischlieferant für die Menschen wichtig war, beeinflussten schon bald seine Kraft und Schnelligkeit die Menschheitsgeschichte maßgeblich. Wer Pferde nutzte, besaß Mobilität, militärische Überlegenheit und damit Macht. Ganze Reiche entstanden auf dem Rücken der Pferde. Aber auch der kraftvolle Einsatz der Pferde in Landwirtschaft, Handel und Industrie ermöglichten Entwicklung und Wohlstand und prägten damit auch unsere heutige Welt.

In der Mythologie finden sich zahlreiche Pferdegestalten, welche die Glaubenswelten der Menschen prägten. Viele berühmte Schlachtrösser gingen in die Annalen der Geschichtsbücher ein und die Weltliteratur ist bevölkert von Pferden verschiedenster Art. Sportwettkämpfe sind die Arena für tierische Idole und das Kräftenessen ihrer menschlichen Besitzer. Dass auch im motorisierten Zeitalter die Faszination für Pferde immer noch ungebrochen ist, zeigen die vielfältigen hippologischen Figuren aus der Populärkultur, die in Büchern, Comics, Fernsehserien und Kinofilmen für Begeisterung sorgen.

Sie verfügen über göttliche Kräfte, sind heldenhafte Kriegspferde, geduldige Helfer, treue Gefährten, geschundene Kreaturen, sportliche Supertalente, humorvolle und selbstbewusste Persönlichkeiten oder vermenschlichte Abbilder unserer Welt. Wie in einem Lexikon lädt die Ausstellung ein, von A wie Amadeus aus Bibi & Tina bis T wie Tempelhüter, Geschichten und Hintergründe zu bekannten Vierbeinern entdecken. Von den Großeltern bis zu den Enkelkindern kann jede Generation ihre Pferdeidole wiedertreffen, neue kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen.

Die Ausstellung ist vom 15. Juni bis 31. Oktober 2021 Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr im Deutschen Pferdemuseum in Verden (Aller) zu sehen. Hinsichtlich der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Regelungen beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Internetseite www.dpm-verden.de.

Kontakt:

Deutsches Pferdemuseum e.V.
Holzmarkt 9; 27283 Verden (Aller)
Tel: 04231/807145; Fax: 04231/807160



Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



.....
 Name Vorname

.....
 PLZ Wohnort Land / Bundesland

.....
 Straße Nr. Vorwahl / Telefon Fax

.....
 Geb.- Datum Beruf Mobilnummer

E-Mailadresse: Homepage: www.

Ich / wir habe (n) von der IGF erfahren (über z. B. Bekannte, Presse, Internet usw.):

Ich / wir beantrage(n) die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V. als:

- a) Einzelmitgliedschaft b) Familienmitgliedschaft ¹⁾ b) Anschlussverein
- aa) Einzelmitgliedschaft mit ermäßigtem Beitrag
- 6) Einen entsprechenden Nachweis füge ich dem Antrag bei!! Bitte bei Änderungen die IGF Geschäftsstelle unaufgefordert informieren!
- Ich bin Schüler/in ⁶⁾ Student/in ⁶⁾ Auszubildende/r ⁶⁾ Wehr-/Ersatzdienstleistender ⁶⁾ schwerbeschädigt ab 50% ⁶⁾
 und erfülle damit die Voraussetzung für die Beitragsermäßigung bis voraussichtlich 20.....²⁾

b) Familienmitgliedschaft : Es sollen folgende Familienangehörigen ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Ehegatte/ Lebenspartner(in)				
	Name	Vorname	Geb.-Datum	Schüler/ in usw. bis..... Jahr ²⁾
Kind(er)				

²⁾ Kinder und Jugendliche können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung, bzw. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft geführt werden. Bitte geben Sie ggf. an, bis zu welchem Jahr voraussichtlich das Studium bzw. die Berufsausbildung andauert und legen Sie bei über 18 jährigen entsprechende Nachweise bei. Tragen Sie bitte das Jahr ein, bis zu dem voraussichtlich die Voraussetzungen gegeben sind.

Beginn: Der Beginn der Mitgliedschaft setzt den Eingang der ersten Beitragszahlung auf dem Konto der IGF voraus. Danach erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Mitgliedsbeitrag: Einzelheiten zur Beitragshöhe und Beitragsfälligkeit sind in der jeweils gültigen IGF Beitragsordnung geregelt.

Satzung und Beitragsordnung: IGF-Satzung und Beitragsordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Datenschutz: Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Werbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt.
 Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Ergebnislisten, Mannschaftslisten, Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Berichte über Ehrungen und Geburtstage (ggf. ergänzen). Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, die Funktion im Verein, ggf. die Einteilung in Wettkampf- oder andere Klassen inklusive Alter und Geburtsjahrgang und die Platzierung bei Wettkämpfen.. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Etwa bereits auf der Homepage des Vereins veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt. .

.....
 Datum **X** Unterschrift ^{3) 7)}

.....
 Datum **X**
 Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserem Sohn/ unserer Tochter
 amerklärten Beitritt zur IGF e.V.

Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Bank/Sparkasse

.....
SWIFT/BIC

.....
IBAN

X.....
Datum, Name und Unterschrift des Kontoinhabers ^{3),4),7)}

- 3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.
- 4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich
- 7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.

Uwe Heyne
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330
E-Mail: kontakt@igfjorpdferd.de
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

Eingang:

Mitgliedsnummer:(Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt:

Formular-Stand : 20180315

Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:



Die Stuten mit denen alles begann: Meta und Marita mit Fohlen und Walter Arlt (oben)



Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR

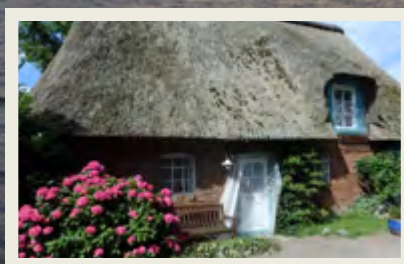
FERIENWOHNUNGEN

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Teichweg 6, 31619 Binnen OT Glissen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 14366

Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

Am Markt 10 b, 25879 Stapel – OT Süderstapel
Tel: 04883 / 818 email: fjordgestuet.wegmann@t-online.de
Reitschule FN, Fjordpferde- u. White -Gallowayzucht

*ausatmen- wohlfühlen...
Das Beste am Norden*



Fjord Gestüt Süderstapel
www.fjordgestuet-wegmann.de

BIO Betrieb